



NOVEMBER 2017

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 39 / 11

Stille um uns, Stille in uns



Foto: Martin Raffener



BODEN × QUALITÄT × SORGFALT

Mehrere hundert Farben und Dessins lassen keine Wünsche offen. Designbodenbeläge in bester Qualität!



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St. Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54
Tel. 05352 63932

INHALT

- 2 Erwachsenenbildung
- 3 Frauentreff,
Frauensache,
Vereinsstammtisch
- 4 TVB
- 6 Gemeindeinfo
- 10 Archiv
- 11 Martinimarkt, Archiv
- 12 OGV
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Gedicht
- 16 Pfarre, 60 Jahre
Kirchenmusik
- 17 Sozialsprengel
- 18 Tagespflege,
Stellenausschreibung
- 19 Krankenpflegeschule,
Lobenswertes
- 20 Dorfzwerge,
Kindergarten
- 21 Leseclub, Stilblüten,
Kinderfreunde
- 22 Volksschule
- 23 NMS
- 24 Polytechnische Schule
- 24 Netzwerk Handwerk
- 25 Rotes Kreuz
- 26 Glauben Sie mir nicht!
- 27 Seniorenbund
- 28 Landjugend, Heumilch
- 29 Cäcilienkonzert
- 30 Fußball, Feuerwehr,
Tennis
- 32 Skiclub,
Lawinenseminar
- 33 Bücherei
- 34 Rezept, Tipp,
In eigener Sache,
Notrufnummern
- 35 Termine, Ärztedienste,
Wetter, Impressum

**Redaktionsschluss
für die Dez.-Ausgabe:
Freitag, 17. Nov.**

**Die Ausgaben stehen
auch als Download
zur Verfügung:
www.unteruns.at**

Erwachsenenbildung

Vortrag und Gespräch:

Es geht ums Ganze!

Die Öko-Enzyklika „Laudato si'“ von Papst Franziskus
Mag. Dr. Johann Neumayer,
Leiter des Umweltreferates der Erzdiözese, Biologe und Theologe, Elixhausen
**Donnerstag, 9. November 2017, 20 Uhr
Pfarrsaal**

Die mit Spannung erwartete Enzyklika „Laudato si'“ von Papst Franziskus birgt Sprengstoff: Er deckt die „perverse Systeme“ auf, die zur Zerstörung der Lebensgrundlagen führen und antwortet in einer ganzheitlichen Perspektive: Die soziale und die ökologische Frage können nur zusammen behandelt werden und er lädt zu einem spirituellen Zugang zur Schöpfung ein. Das bedeutet ein Umdenken auf allen Ebenen und es fordert weit reichende Entscheidungen vor Ort.

Freiwillige Spenden

Diashow:

Auf dem Fahrrad über die Anden

Von den dampfenden Tiefland-Regenwäldern des Amazonasbeckens über die hohen Pässe der Cordillera Oriental in die großartige Inkahauptstadt Cusco und quer durch den Altiplano bis in die wüstenhaften Andenausläufer Nordargentinens. Superlative unserer Erde säumen den Weg der beiden Fahrrad-Abenteurer: der größte Gebirgssee (Lago Titicaca), die Großstadt mit dem höchstgelegenen Regierungssitz (La Paz), die gefährlichste Straße (Camino de la Muerte) oder der größte Salzsee (Salar de Uyuni).

Auf ihrer dreijährigen Fahrradreise von Alaska nach Feuerland überqueren Nicol Zott und Gerhard Buchgraber das



**Sonnenuntergang am Salar de Uyuni
(Bolivien), dem größten Salzsee der Welt**

Andenhochland Perus und Boliviens mit ihren Rädern und sammeln faszinierende Eindrücke von der atemberaubenden Landschaft und dem ursprünglichen Leben der Andenbewohner abseits des „Gringo-Trails“.

Donnerstag, 23. November 2017, 19.30 Uhr, Aula der Schule Brixen im Thale

Heilsames Fasten für Körper - Seele - Geist

Fasten bedeutet mehr als „nichts essen“. Es reinigt nicht nur den Körper, es löst auch Verkrustungen an Leib und Seele. Fasten bedeutet nicht nur Gewichtsabnahme. Es bedeutet auch Einsicht in die eigenen echten Bedürfnisse und ist eine Begegnung mit sich selbst. Am Einführungsabend gibt es allgemeine Informationen über die medizinischen und psychischen Voraussetzungen des Fastens und den Ablauf des Kurses. Dieser Abend dient auch als Entscheidungshilfe für Unentschlossene. An den folgenden Abenden bekommen die Kursteilnehmer viele praktische Tipps für das Fasten. Diese sind auch wichtig für die Motivation und werden durch Meditation und leichte Gymnastik abgerundet.

Mi, 8.11. um 20.00 Uhr Einführung in der Polytechnischen Schule

weitere Termine: Sa, 11.11. um 15.00 Uhr im Pfarrhof, Di, 14.11. um 20.00 Uhr in der Polytechnischen Schule und Do, 16.11. um 20.00 Uhr (Fastenbrechen) im Pfarrhof

Kursbeitrag € 33,-

Anmeldung bei Annemarie Laiminger, Tel. 0664 652 09 43

Fahrt zum Salzburger Adventsingens im Großen Festspielhaus

Sonntag, 10.12.2017 (für alle, die bereits eine Karte reserviert und eingezahlt haben).

Abfahrt in Brixen (mit Bus) um 9 Uhr vom Dorfplatz

Die Vorstellung beginnt um 14 Uhr, vor dem Adventsingens kann man noch essen gehen und den Christkindlmarkt besuchen. Die Heimfahrt ist gleich nach der Vorstellung geplant, wir kommen um ca. 18 Uhr zurück.

Titel der heurigen Aufführung: „Der blinde Hirte“

Wir haben leider keine freien Karten mehr zur Verfügung!

Frauentreff-Info

Zahlreiche schöne Herbsttage liegen hinter uns - nichtsdestotrotz werden die Tage nun wieder spürbar kürzer und die Sonnenstunden weniger. Da passt unser November-Frauentreff-Thema hervorragend dazu: „Vitamin D - das Sonnenhormon“.

Dr. Erich Putz, Arzt aus Salzburg, beschäftigt sich im Rahmen dieses Vortrages mit der wichtigen Rolle, die das D-Vitamin in unserem Stoffwechsel spielt. Gerade weil viele Menschen in Österreich einen Mangel an diesem Vitamin haben, stellt sich

auch die Frage nach etwaigen Folgen des Mangels bzw. nach Möglichkeiten des Ausgleiches.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen – wir heißen Frauen jeden Alters und jeder Herkunft herzlich willkommen. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit einer Kinderbetreuung während des Vortrages. Nähere Informationen zum Frauentreff erteilt gerne Frau Annemarie Laiminger (0664 65 20 943).

Bis zum 16. November!

Das Frauentreff-Team

Frauensache

Mutmachen zum Mitmachen

Dieses Seminar richtet sich an alle Interessierten, die eine aktive Rolle in Vereinen, Organisationen oder Betrieben bekleiden. Sicheres Auftreten, die Grundregeln der Rhetorik und Körpersprache und wie bereite ich mich auf den Auftritt vor. Sie erhalten wertvolle Praxistipps.

Referentin: Angelika Bots-Hölzl

Termin: Mi 22.11.2017

Ort: Sozial- und Gesundheitssprengel Westendorf, Dorfstraße 124; Beitrag: € 10,-

Die Ordination bleibt vom 20.11. bis 1.12. geschlossen.

Ordination Dr. Kerstin Gasser-Puck
Pfarrfeld 5 - 6364 Brixen i. Th.
Tel: 05334 8181



VORTRAG UND GESPRÄCH
Dr. Erich Putz, Arzt, Salzburg

Vitamin D – das Sonnenhormon

Vitamin D wird in der Haut des Menschen gebildet. Es ist unverzichtbar für einen klaglosen Mineralstoffwechsel, von grundlegender Bedeutung für die Energiegewinnung in der Zelle und für viele weitere Stoffwechselprozesse.

Do, 16. November 2017 | 9.00 Uhr
Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

BEITRAG: € 3,-



Dorferneuerung Brixen i.Th.

Arbeitsgruppe
"Vernetzung der Vereine"



Einladung zum

22. Brixner Vereinsstammtisch

Wir laden alle Obfrauen/Obmänner oder deren Stv. zum 22. Brixner Vereinsstammtisch ein.

Wann: Dienstag, 7. November 2017 um 19.00 Uhr

Wo: Im Dorcafe, Dorfstraße 83

Ablauf:

- Begrüßung
- Bericht TVB (Winterprogramm)
- Aus der Gemeindestube (Bgm. Ernst Huber)
- Terminplanung und -absprache (Veranstaltungskalender)
- Allfälliges

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.
Arbeitsgruppe Vereinsvernetzung



Dietmar Strobl
akademischer Pflegemanager
Tel. +43 (0)660 22 63 324
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31
Brixental - Wildschönau

Was ist los im BRIXENTAL

November 2017

Sa 04 19:00 Partyfieber Party Vol. VIII

Auch dieses Jahr dürfen wir euch wieder einen besonders guten Liveact präsentieren: Die Toten Lederhosen (<https://www.facebook.com/dietotenlederhosen>). Weiter Infos findet ihr auf unserer Website www.kaslachpass.at
Kartenvorverkauf: € 5,- bei allen Mitgliedern der Kaslachpass, sowie bei der Sparkasse in Brixen im Thale (limitierte Auflage). Abendkassa: € 7,-

So 05 14:00 Musikantentreffen im Campingstüberl

Für gute Stimmung und Verpflegung ist bestens gesorgt!
Ort: Panoramacamping Westendorf

Sa 11 09:00 Martinimarkt in Brixen im Thale

Am Dorfplatz in Brixen gibt es für die Besucher Spezialitäten wie Braterkräpfen und hofeigene Produkte wie Käse, Speck, Eier, Bauernbrot, etc. zu kaufen. Der Biohof Oberreichl bietet eine große Auswahl an Heil- und Gewürzkräuter, Kräutertee und viele andere hofeigene Produkte aus seinem Garten an.
Ort: Dorfplatz Brixen im Thale

Sa 11 15:00 Kaffeekränzchen im Café Hochland in Aschau

Etz is's wieda soweit: „Kaffeekränzchen“ im Cafe Hochland in Aschau. Am Nachmittag sorgen die „Kirchberger JAGA-Musik Klaus + Tom“ und ab 18:00 Uhr die „Hinterlechner“ aus Westendorf für gute Stimmung und Unterhaltung. Zum Essen & Trinken gibt's genug.

Sa 11 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Brixen

Mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm möchte sich der neue Kapellmeister Daniel Neuschmid vorstellen. Eröffnet wird das Konzert von den BrixKids, unter der Leitung von Christian Rieser. Die Musikkapelle freut sich auf Ihr Kommen und wünscht einen schönen Konzertbesuch! Freiwillige Spenden.

Ort: Alpenrosensaal Westendorf

Sa 18 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Aschau

Der Abschluss und zugleich den Höhepunkt des Musiksommers für die Musikkapelle in Aschau. Im Anschluss an das Konzert kommt es zu Marschversteigerungen. Kein Eintritt - freiwillige Spenden!

Ort: Zeinlach / Hotel Elisabeth in Kirchberg

Sa 25 09:00 Viwitz'n geh in Kirchberg

Die Kaufmannschaft Kirchberg lädt wieder zum Viwitz'n geh ein. Im Rahmen eines langen Einkaufssamstages locken die teilnehmende Betriebe von 09:00 bis 17:00 Uhr die Kauflustigen mit attraktiven Aktionen.
Aber nicht nur in den Geschäften tummeln sich die Besucher. Im Rahmen dieser Veranstaltung verwandelt sich der Dorfplatz von Kirchberg in eine regionale Schmankerlgasse und bietet von 11:00 – 17:00 Uhr kulinarische Spezialitäten heimischer Gastronomen.

Sa 25 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kirchberg

Das Cäcilienkonzert ist der Höhepunkt des Musikjahres. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm fordert viel Probenarbeit von den Musikantinnen und Musikanten, die sich freuen, ihre Stücke zum Besten geben zu dürfen. Nach dem Konzert findet die traditionelle Marschversteigerung statt.

Ort: arena365 Kirchberg



Brixen im Thale - Kirchberg - Westendorf



Ich will
Spaß!

Der neue SWIFT
Schon ab € 13.290,-

Unser VERKAUFSTEAM
berät Sie gerne!



Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0, www.autofuchs.at

Gästeehrungen September 2017

40 Jahre

Müller Hermann und Barbara DE Haus Salvenberg

35 Jahre

Familie Pauls NL Appartements zum Wurzenrainer

30 Jahre

Beukers Bennie NL Appartements zum Wurzenrainer

15 Jahre

Wibbelink John und Rikie NL Ferienwohnung Thaler

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Fam. Brunner „Haus Schroll“, Salvenberg 13, 6364 Brixen i. Th.

2-Zimmer Wohnung (Küche neu renoviert!!)

Wohnfläche: ca. 45,00 m², 1. Obergeschoss

Verfügbarkeit: ab 1. Dezember 2017

- Wohnraum/Küche
- Bad (Badewanne, Dusche, Waschtisch)
- WC
- Diele
- Kellerabteil, Schiraum
- 1 Zimmer
- Abstellraum
- Balkon (Ostseite)
- 2 Parkplätze

Kontakt:

Fam. Brunner Margit, Telefon 0664 34 65 175 oder 0676 84 11 72 12



Suchen Hausmeister

Ganzjahresstelle - Vollzeit
für unsere Resorts in der Wildschönau und in Brixen;
handwerkliche Berufserfahrung von Vorteil

Frühstücksmädchen

Reinigungskräfte

für Appartements - geringfügig

Anfragen unter: Tel. 0664 42 82 737 oder
info@resorttirol.at

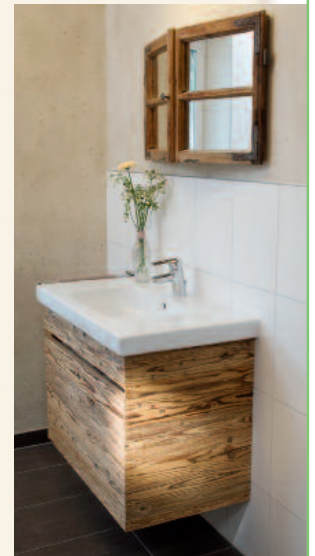


Inspiration

Wohnbereiche stilvoller in Szene gesetzt



*Tauchen Sie ein in
eine Welt von klarer
Formensprache und
zeitlos schöner Eleganz
– unsere Raumkonzepte
sind bis ins kleinste Detail
nach Ihren Wünschen
geplant.*



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine im November 2017:

Dienstag, 07. 11. 2017

Dienstag, 21. 11. 2017

Abgabe im AWZ:

Montag ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die **10 Liter Bio-Kübel** immer jeden Dienstag

für die **braunen 120 Liter Bio-Tonnen**

Sa. 4.11., Fr. 10.11., Fr. 17.11., Fr. 24.11.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt wieder die Winterregelung):

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können jetzt auch immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden!

Die Säcke erhalten Sie auch nur noch im AWZ.

Problemstoffsammlung:

Freitag, 3.11. von 15 - 18 Uhr im AWZ

Sprechtage Notare:

Dr. Franz Strasser: Di., 7.11. von 17 - 18 Uhr

Dr. Manfred Monitzer: Fr., 3.11. von 8 - 10 Uhr

im Gemeindeamt Brixen im Thale

Hier die wesentlichen Punkte der 9. GR-Sitzung vom 28.9.2017 zusammengefasst:

Die Niederschrift der letzten GR-Sitzung wird genehmigt und ordnungsgemäß unterfertigt.

Beim Gewerbegebiet wird ein Grundverkauf an den Estrichbetrieb Auer von rd. 380 m² beschlossen.

Am Kerschleithl wird eine Grundabtretung von ca. 50 m² an Fam. Perchtold beschlossen. Es handelt sich dabei um eine unproduktive Hangfläche, welche für eine anstehende Garagenerweiterung samt Verankerungen zur Hangsicherung benötigt wird.

Am Lauterbach bei Widauer Manfred soll ein flächengleicher Tausch

abgewickelt werden. Dadurch entstehen breitere Ausweichen und Schneeablagerungsflächen für den öffentlichen Gebrauch, im Gegenzug wird eine sinnvolle Bebauung für ein Lagergebäude ermöglicht.

In Sachen Raumordnung (ÖROK, Flächenwidmung und Bebauungspläne) ergehen folgende Genehmigungen:

Am Unteren Sonnberg wird eine Grundfläche für Kirchner Brigitte in Bauland gewidmet. Eine neue Zufahrt mit Brückenneubau (zugleich Ausweiche für Allgemeinverkehr Unterer Sonnberg) am Kendlbach gilt es noch herzustellen.

2 Wohngebietswidmungen (mit Raumordnungsvereinbarung) werden am Strasserfeld für Fuchs Hermann vorgenommen. Es soll für die beiden Töchter eine Bebauung ermöglicht werden. Die Zufahrt wird über den Götschenweg erfolgen. Im Winkl erhält Kogler Eva von einer angrenzenden Müllner-Feldfläche des Bruders Grund, damit ein Erweiterungsbau für den Sohn möglich ist. Die Widmung dazu wird beschlossen.

Bei der Hofstelle Brander, Fam. Bachler, am Zöpfweg ist eine Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes beabsichtigt. Die bestehende Sonderflächenwidmung Hofstelle wird an die Planungen angepasst. Beim Sporthotel soll das alte „Clubgebäude“ saniert und aufgestockt werden. Dazu ist es notwendig die Widmung in diesem Bereich des Areals auf Tourismus abzuändern.

Für die zukünftige Bebauung des Estrichbetriebes Auer auf den neuen Flächen wird ein Bebauungsplan (Baugrenzlinie, Baumassendichte, usw. ...) erlassen.

Aufgrund vieler Anfragen und Beschwerden aus der Bevölkerung über die hohen Geschwindigkeiten an der Dorfstraße soll ein Verkehrsplaner die Situation speziell in Hof beurteilen und ein Gutachten zu einer möglichen 40 km/h Beschränkung erstellen. Auch andere Bereiche im Ort werden angeschaut. Die Beauftragung des Verkehrsgutachters wird beschlossen.

Zur Ausarbeitung einer Radwegplanung für das

östliche Wegenetz wird an die Fa. Pollhammer aus Bad Häring der Auftrag vergeben. Der westliche Teil (Hof-Achenberg) wird folgen. Durch das Land Tirol sind hier gute Förderungen für die Planausarbeitungen zu lukrieren, informiert der Bürgermeister.

Für die Durchführung der Kompostierarbeiten am Gelände beim Klärwerk in Westendorf wird der Bestandsvertrag mit den Betreibern Schmid/Schroll durch die Gemeinden (Brixen, Westendorf und Hopfgarten) um weitere 3 Jahre verlängert.

Für die Einhebung der Friedhofsgebühren und der Hundesteuer werden die dazu notwendigen Verordnungen beschlossen. Die aktuellen Sätze ändern sich dadurch aber nicht.

Beim Punkt Anfragen, Anregungen und Allfälliges wird behandelt:

Die Gesamtabrechnung des Dechantstalles wird nochmals durchgegangen. Man zeigt sich hier sehr zufrieden, der Kostenrahmen wurde trotz mancher Überraschung leicht unterschritten.

Der Gemeinderat wird über die behördliche Überprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft beim Campingplatz informiert.

Das zukünftige neue Bergbahnprojekt am Zinsberg wird dem Gemeinderat vorgestellt. Dies wird positiv zur Kenntnis genommen.

Durch das Land Tirol wurde ein umfangreiches

Sicherungsprojekt für die Brixentaler Ache von Brixen bis Angath konzipiert. Die Verantwortlichen haben die Gemeinden darüber informiert. Hier stehen aber noch sehr viele Fragen offen im Raum. Durch die besonders hoch veranschlagten finanziellen Belastungen für das Gemeindebudget und die Art der angedachten Maßnahmen samt Umlegungsvarianten des Bachbettes ist der gesamte Gemeinderat hier eher noch zurückhaltend eingestellt.

Beim Götschenweg wird die neue Fußgängerbrücke in Betonbauweise ausgeführt.

Der Überprüfungsausschuss attestiert der Gemeindefinanzgebarung gem. der zuletzt durchgeführten Prüfung eine mängelfreie Buchführung.

Die Jägerbrücke kann wieder normal benutzt werden, die Baustelle ist zum größten Teil abgeschlossen.

Beim Brixnerwirt wird anstelle des Bushaltestellenschildes am Gebäude eine Straßen-Bodenmarkierung angebracht, die Fahrplantafel wird gegenüber montiert.

Die Abrodungen und Geländeanpassungen oberhalb der Kandleralm sind abgeschlossen worden.

Für ein neues Einsatzfahrzeug der Bergrettung Kirchberg wird die Gemeinde € 2.000,- beisteuern, da auch einige Brixner Bereiche durch die Kirchberger mitbetreut werden.

Die Arbeiten beim Tennisclub zur Platzsanierung sind kurz vor der Fertigstellung, das Zusammenspiel der Fachfirmen mit Gemeindebauhof und Clubmitgliedern funktioniert bestens.

Bei der Firma Erber steht ein sehr erfreulicher Umbau „Erlebniseinkauf“ an.

Die Lebenshilfe an der Brixentaler Straße hat ihre Arbeit aufgenommen.

Gemeindeamt Brixen i. Th.
Bauamt
Dorfstr. 93, 6464 Brixen i. Th.



Stellenausschreibung für den Gemeindebauhof

Es gelangt die Stelle eines/einer
Bauhofarbeiters/in

bei der Gemeinde Brixen zur Neubesetzung.

Voraussetzungen:

Lehrabschluss in einem handwerklichen Beruf, abgeschlossener Präsenzdienst, Vielseitigkeit und großes Interesse am umfangreichen Aufgabengebiet. Die Einstufung und Entlohnung erfolgt nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz in der derzeit gültigen Fassung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und allen üblichen Beilagen richten Sie bitte **bis zum 15.12. 2017** an:

Gemeinde Brixen im Thale
z. H. Herrn Bürgermeister Ernst Huber
Dorfstraße 93, 6364 Brixen im Thale

www.brixen.tirol.gv.at

Info an alle Weg-Obleute

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, sind wie gehabt, die Schneestangen rechtzeitig zu setzen. Ebenso müssen hereinwachsende Sträucher und Bäume entfernt werden.



GmbH

FUCHS

Installationen

Solar

Alternativenergie

Lüftung

Klimaanlagen

Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Mühlital 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
 E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen zuverlässigen Mitarbeiter mit
Lehrabschlussprüfung für Sanitär-, Gas- und Heizungsinstallationen.**



Liebe Anrainer an unseren Bächen!

Nachdem seitens der Gemeinde Geld für die Kompostdeponierung an unserem gemeinsamen Standort in Westendorf fließt, ergeht der dringende Appell „Wildwüchse“ einzustellen!! Die Abgabe am Westendorfer Kompoststandort ist genau aus diesem Grund gratis, dass niemand die Ausrede hat, die Ablieferung ist zu teuer.



Dasselbe gilt für Schnee-Einbringungen in Künetten. Hier kann es für die Unterlieger zu extrem gefährlichen Situationen kommen, speziell wenn Frost und darauffolgender Regen die Bäche über die Ufer treten lassen. Wir bitten um Einsicht!

Info an alle Grabhalter:

Standfestigkeit von Grabanlagen überprüfen

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand der gesetzlichen Richtlinien im Bezug auf die Standfestigkeit von Grabanlagen informieren.

Es wurden folgende Kriterien nach Auszug der ON-Regel, 27214, die seit 1. August 2001 gültig ist, genau definiert und festgelegt:

- Genaue Prüflast (50 KN bei einer Höhe von 110 cm über dem Fundament)
- Material und Art der Verankerung (nur mehr Nirosta)
- Mindeststärke, speziell von Grabstein (min. 10 cm)
- Art der Prüfung (Befugnis und spezielles Prüfgerät)

Es wurde bestätigt, dass es besonders bei älteren Grabanlagen zu Unfällen kam aufgrund der Nichterfüllung der Richtlinien. Die Grabhalter sind für die Standfestigkeit Ihrer Grabanlage allein verantwortlich.

Es wird geraten die Grabanlage regelmäßig auf Standfestigkeit und den geforderten gesetzlichen Vorschriften zu überprüfen bzw. von einem befugten Fachbetrieb überprüfen zu lassen.

Die Friedhofverwaltung



Wahlergebnis Nationalratswahl 2017

15. Oktober 2017

Wahlbeteiligung:

Wahlberechtigte	2.020
Abgegebene Stimmen	1.314
Wahlbeteiligung ohne Wahlkarten	65,05%
Wahlbeteiligung mit Wahlkarten	75,84 %
Ausgestellte Wahlkarten	218 Stück

Ergebnisse:

Gültige Stimmen	1.303	99,16%
Ungültige Stimmen	11	0,84%

Name	Stimmen	Prozent
SPÖ	257	19,72%
ÖVP	647	49,65%
FPÖ	267	20,49%
GRÜNE	28	2,15%
NEOS	56	4,30%
FLÖ	3	0,23%
GILT	10	0,77%
KPÖ	3	0,23%
PILZ	31	2,38%
WEIßE	1	0,08%

Abstimmungsergebnis Volksbefragung Olympia 2026

15. Oktober 2017

Wahlbeteiligung

Stimmberechtigte:	1.994
Abgegebene Stimmen:	1.069
Wahlbeteiligung ohne Stimmkarten:	53,61%
Wahlbeteiligung mit Stimmkarten:	57,57%
Ausgestellte Stimmkarten:	79 Stück

Ergebnisse

Gültige Stimmen:	1.065	99,63%
Ungültige Stimmen:	4	0,37%

Name	Stimmen	Prozent
JA	644	60,47%
NEIN	421	39,53%

Die beiden Wahlleiter (Bgm. Huber Ernst für die NR-Wahl und Vbm. Schroll Simon für Olympia) möchten sich ganz herzlich bei allen aktiven Wahlbeisitzern und Helfern bedanken, die sich am Sonntag, 15.10.2017, zur Verfügung gestellt haben. Durch deren verlässliche und genaue Mitarbeit war ein reibungsloser Wahlverlauf und eine zügige Ergebnisermittlung möglich. Vielen Dank!

Herzliche Gratulation!

Am 17. Oktober feierte die Bezirksstelle Kitzbühel der Wirtschaftskammer Tirol die erfolgreichsten Teilnehmer aus dem Bezirk vom diesjährigen Landes-Lehrlingswettbewerb.



Im Bild unsere Landessiegerin Stefanie Fraunberger mit ihrem Chef Josef Pöll, flankiert vom Bezirkskammerobmann KR Klaus Lackner und Bgm. DI Ernst Huber. (Foto: Tiroler Wirtschaftskammer, Konrad Wieser)

Unser Bürgermeister durfte weiters an diesem Abend Frau Christine Wallner, vom Betrieb Wallner Raumausstattung, und Herrn Alois Schweiger aus Kirchberg, von der Kunstschmiede Unterrainer, zu ihren ausgezeichneten Stockerlplätzen gratulieren!

Flüchtlinge in Brixen

Die aktuelle Situation mit der Unterbringung von Flüchtlingen hat sich gegenüber den Vorjahren ziemlich verändert. So versucht die vom Land gegründete Firma „Tiroler Soziale Dienste“ (TSD) die Quartiere zu reduzieren um der aktuellen Situation gerecht zu werden.

Auch unser Brixner Quartier „Höcknerhaus“ hat einen wertvollen Beitrag zur Unterbringung geleistet, im Oktober verließ der letzte Asylsuchende das Haus und bezog seine Wohnung in Kitzbühel. Unsere erste Flüchtlings-

familie (5 Personen aus Afghanistan) konnte dank der Unterbringung im Pfarrwidum mit ihren schulpflichtigen Kindern in Brixen bleiben.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, dass die nicht einfache Situation (Orientierung, Versorgung mit Notwendigem, Deutschkurse,) bestmöglich gelöst wurde.

Hoffen wir, dass doch wieder einige Länder Kriege begraben und die Geflüchteten in ihre Heimat zurückkehren können.

Bgm. Ernst Huber

Forstbegehung des Gemeinderates im Bereich „Gseng“

Am 11. Oktober absolvierte der Brixner Gemeinderat am Gseng eine fachlich geführte Forstexkursion. Bezirksförster Ing. Peter Zimmermann und Forstadjunkt Josef Mertl sowie Waldaufseher Franz Krall informierten vor Ort über das örtliche Auerwildprojekt und den neu gebauten „Sun-Trail“ Singletrailweg.

Lebensraumverbesserung für das Auerwild

Im Bereich Vorder-/Hintergseng ist im Gemeindewald Brixen i. Th. ein wertvolles Auerwildgebiet zu finden. Das große und imposante Raufußhuhn bewohnt diesen großflächig zusammenhängenden, lückigen, reich strukturierten Bergwald (rd. 100 ha) mit einer gut ausgebildeten Strauchschicht (Heidelbeere) insbesondere auch deshalb, da der Wald kleinflächig bewirtschaftet wird. Eine Studie aus der Schweiz bestätigt den Zusammenhang zwischen waldbaulichem Eingriff und Lebensraumverbesserung. Das Auerwild bevorzugt nadelholzreiche alte Bestände mit einem lückigen Kronenschluss (von 50-60%). Hinzu kommt, dass eine ausreichende Bodenvegetation (30 bis 50 cm Höhe), vorzüglich mit Beerenkraut (Nahrung), benötigt wird. Diese dient auch als Deckung. Forstliche Eingriffe fördern die Struktur und bringen Licht auf den Boden, was wiederum die Heidelbeere fördert.

Aktionsplan – Maßnahmen

- Erhalt ausgedehnter, lockerer Altholzbestände mit gutem Heidelbeerbewuchs.
- Durchforstung zu dichter Bestände, Förderung der Mischbaumarten (Tanne, Kiefer und Vogelbeere), Ziel: 50 bis 60 % Kronenschlussgrad.
- Schlagabraum wird auf Haufen zusammengetragen – „Fratten legen“ (Endnutzung) bzw. aus der Fläche entfernt (Durchforstung).
- Umwandlung homogener, dichter Altholzbestände in stufige, gut strukturierte, ungleichaltrige Bestände mit einem Reichtum an ge-

buchteten Randlinien und Einflugschneisen durch kleinflächige Seilkrannutzungen.

- Zäune sind so zu verblenden, dass sie gut sichtbar sind. Drähte von Elektrozäunen sind durch mindestens 3 cm breite Bänder sichtbar zu machen.
- Sämtliche Eingriffe beschränken sich auf den Herbst - außerhalb der Fortpflanzungsperiode bzw. Aufzuchtzeit (Anfang April bis Mitte Juli).
- Schlaf- und Balzbäume sind zu belassen, ebenso stehendes und liegendes Totholz, zwecks Deckung am Boden.
- Schaffung von Flugschneisen. Auerwild vermeidet grundsätzlich zwar den Flug, es bevorzugt sich am Boden fortzubewegen. Dennoch benötigen es entsprechenden Platz (Schneisen) falls es doch zum Flug ansetzt, da es sich meistens um einen „Segelflug“ (talwärts) handelt.

Zielsetzung/ Lebensraumverbesserung

- Erhaltung/Verbesserung des Auerwildhabitats im Bereich Vorder-/Hintergseng.
- Erhaltung und Wiederbelebung ehemaliger Balzplätze.
- Erhaltung/Förderung der vorhandenen Bodenvegetation (30-50 cm Höhe, bevorzugt Heidelbeere).

räumliche Verbindung angrenzender „Auerhuhnfamilien“ (genetischer Austausch).

Sun Trail Brixen Singletrail – Route 296

Mittlerweile gibt es bereits mehr als 80 speziell angelegte Singletrails in Tirol. Konzentration, Balance und koordinative Fähigkeiten sind beim Singletrail-Fahren gefragt. Die Bandbreite reicht von präparierten Lines in Bergbahnnähe bis hin zu naturbelassenen Strecken in einsamer Bergwelt.

Auf Trails in allen Schwierigkeitsstufen finden Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis die passende Line. Auch Brixen im Thale verfügt seit 2016 über einen Trail. Der neue „Sun Trail“ wurde kurz vor Wintereinbruch im Herbst 2016 fertiggestellt. Der sehr „flowige“ Trail mit der Schwierigkeitsstufe S1 ist ca. 3 Kilometer lang und führt durch traumhafte Waldpassagen. Den Namen „Sun Trail“ hat der Trail, da er auf der Sonnenseite, im Bereich Gsengwald, von Brixen im Thale liegt.

Besonderer Dank gilt hier den beteiligten Grundeigentümern für die zur Verfügung gestellten Flächen und dem Tourismusverband für die tolle Umsetzung.



Nach dieser sehr interessanten Exkursion fand der wunderschöne Nachmittag bei einer Jause in der Jochstube seinen Ausklang.

Martinimarkt 2017

Am Samstag, den 11. November 2017 findet der alljährliche MARTINIMARKT rund um das Gemeindeamt (Parkplatz und Dorfplatz) Brixen im Thale statt.

Neben den Marktfahrern sind Stände der Jungbauern/Landjugend (Brodakrapfen etc.) und die Bauernschaft mit vielen Schmankerln (Speck, Käse, Bauernbrot usw. aus eigener Produktion) aus unserer Region vertreten.

Sie werden daher ersucht, ihr Fahrzeug am Vorabend oder an diesem Tag **nicht** am Gemeindeparkplatz abzustellen.

STEFAN SAMEK A-6363 Westendorf/Tirol

Öl/Gas **Öl-Gasbrennerservice**
Biomasse & Solartechnik

**Wir warten und reparieren
Ihre Heizungsanlage!**

ob Öl-Gasbrenner, Biomasseheizung & Solaranlagen.
Wir warten, reparieren alle Typen und Marken.

 **Service-Hotline Tel. 0664/1144442**

Alte Ansichten von Brixen im Thale



Pfisterer

Auf diesem Foto aus den frühen 40er-Jahren ist der Bauernhof beim Pfisterer zu sehen. In diesem Haus befand sich auf der rechten Seite die Gemischtwarenhandlung der Notburga Habert. Dieses Geschäft wurde später von Burgi Stöckl (Kloo) übernommen und anschließend von Greti Soder weitergeführt. Auf der linken Seite war das Postamt unserer Gemeinde untergebracht (Adresse: Post Lauterbach). Nach dem Neubau unseres Gemeindehauses übersiedelte das Amt 1964 ins Dorfzentrum, wo es bis zur Auflösung 2011 geführt wurde. Die Postleitzahlen gibt es übrigens in Österreich seit dem Jahre 1966.

mobilounge.at

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

tele.ring

A1

3

T



- HANDY
- FESTNETZ
- INTERNET
- TV



Gartentipp November

Vor dem Winter sollte der Rasen ein letztes Mal gemäht werden. Die beste Zeit dafür ist zu Vollmond, dann wächst das Gras langsamer. Die Schnitthöhe auf mindestens fünf bis sechs Zentimeter einstellen, damit die Rasenfläche keine Frostschäden davonträgt.

Erfahrungsgemäß tragen Rasenflächen weniger Winterschäden davon, wenn die Gräser etwas länger stehen bleiben. Rasen, die vor dem Winter zu kurz geschnitten werden, leiden im Frühjahr häufiger an gelblichen oder kahlen

Stellen, die im Frühjahr nachgesät werden müssen. Vor dem Mähen sollte der Rasen jedoch vertikutiert werden, um Moose, Unkräuter und Pilze noch ein letztes Mal vor dem Winter gründlich zu entfernen. Bis zum Frühjahr haben die feinen Graswurzeln dann ausreichend Zeit sich zu regenerieren. Der Rasen wird wieder fest, stark und tiefgrün. Vertikutiert wird in Reihen oder im Schachbrettmuster, wenn der Rasen sehr stark vermoost oder verunkrautet sein sollte. Bei absteigendem Mond kann ein Spätherbstdünger verwendet werden, der dem Boden vor dem Winter Nährstoffe und Mineralien zuführt.

Auch muss herabgefallenes Laub noch regelmäßig vom Rasen entfernt werden, damit es nicht zur Fäulnis kommt. Der Garten ist im Winterschlaf.



Erntedankfest

GTI-Reisen übergibt an IDEALTOURS

Das Team von IDEALTOURS Brixen freut sich die KundInnen in Zukunft zu betreuen

Advent-Gewinnspiel
Reiseerlebnisse verschenken und Gutscheine gewinnen ab 15. November bei Idealtours in Brixen!

alpenverein

brixen im thale



AV Kinder

Samstag, 11. November Beginn Wintersaison Kletterhalle

In der Kletterhalle der neuen Mittelschule Westendorf beginnt am 11. November um 17 Uhr die Wintersaison mit einem neuen Kletterteam.

Näheres per Whatsapp oder bei Peter Prem, Tel. 0664 26 22 516

Hauptverein

Sonntag, 5. November Pölven Überschreitung

Als Saisonabschluss planen wir eine Herbstwanderung in direkter Nachbarschaft. Wir starten von Söll zu einer Panorama-Tour am Pölven mit schönen Ausblicken auf die spätherbstliche Landschaft von Unterinntal und Wilden Kaiser. Treffpunkt und Details gibt es bei der Anmeldung.

Heribert Hirschmann,
Tel. 0664 16 35 110

AV-Senioren

Mittwoch, 8. November Abschlusstour Kleiner Zunig

Die Abschlusstour der AV-Senioren geht heuer in die Lasöringgruppe nach Osttirol. Geplant ist die Besteigung des Kleinen Zunig (2444m) von Matrei aus. Anstieg und Gipfel bieten schöne Aussichtspunkte auf die Täler Osttirols und in die Bergwelt der Glockner- und Venedigergruppe. Falls die Witterungsverhältnisse zB. wegen Schneelage die Tour nicht zulassen, werden wir zu einem anderen Ziel in der Nähe wechseln.

Inge und Mich Halaus,
Tel 0664 51 29 156



Trotz des Neuschnees auf den Bergen fanden sich 10 begeisterte Radler zur Mountainbike Tour auf den Blaser (2241m) im Gschnitztal. In Gipfelnähe lag zwar noch Schnee, aber der kurze Aufstieg bis zum Gipfelkreuz des Blasers war gut möglich. Wir waren begeistert vom herrlichen Rundblick auf die schneebedeckten Gipfel. Auf der Blaserhütte wurden wir bestens bewirtet. Bergab ging es über Trails und eine Schotterstraße zurück über Trins nach Steinach.



Der sogenannte harte Kern von 15 Senioren machte sich auf den Weg nach Latzfons in Südtirol. Bei starkem Regen und Schneefall starteten wir in Richtung Radlseehtütte. In der Brugger Schupfe kehrten wir ein und nach ca. zwei Stunden war der Spuk vorbei und das Wetter besserte sich. Bei der Radlseehtütte wurden wir herzlich empfangen und mit gutem Essen verwöhnt. Am nächsten Morgen wanderten wir bei herrlichem Wetter und gesamt fünf Gipfelbesteigungen zum Schutzhaus Latzfonskreuz. Am Donnerstag ging es noch in starkem Nebel zur Klausner Hütte, wo uns der Wirt schon mit seiner „Zugin“ erwartete.

Gruppe „Extrem Gmiatlich“

Dienstag, 14. November Vier-Seen-Weg, Hechtsee

Am 14. Nov. unternehmen wir noch eine leichte Herbstwanderung. Wir fahren zum Hechtsee und machen die 4-Seen-Runde. Auf dem Rückweg besuchen wir die Burg und Kirche auf dem Thierberg, beide sind zugänglich und recht interessant, Teile der Bauten wurden bereits in der Römerzeit errichtet. Bitte um rechtzeitige Anmeldung, da wir mit einem Bus fahren. Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Samstag, 25. November Gemütlicher Abend

Wie schon letztes Jahr treffen wir uns auch heuer wieder um 19 Uhr im AV-Lokal in Brixen zu einem gemütlichen Abend. Dabei werden wir uns auch Bilder der diesjährigen Wanderungen anschauen. Eure Begleiter Marianne und Hubert freuen sich auf einen netten Abend mit euch.



Leider konnten wir die geplante 2-Tageswanderung Clara-hütte-Wiesbauerspitze witterungsbedingt nicht machen und so haben wir kurzfristig eine Tageswanderung zur Lettlkaseralm in den Leoganger Steinbergen eingeschoben, bei der 53 AV-ler dabei waren. Die Rast auf der kleinen, aber sehr gemütlichen Lettlkaseralm und das hervorragende Essen bei der abschließenden Einkehr in der Bachmühle haben uns aber den mangelnden Sonnenschein bei der Wanderung vergessen lassen.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren incl. Ausrüstungsempfehlung und Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibts auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale

Alpinmesse & Alpinforum Innsbruck, Bergfilmfestival Salzburg

Im Spätherbst - einer Zeit, in der es weniger Tourenmöglichkeiten gibt, finden als Alternative die Alpinmesse und Alpinforum Innsbruck (11. - 12. November, www.alpinmesse.info) und das Bergfilmfestival Salzburg (15. - 26. November, www.daskino.at) statt.

Highlight bei beiden Veranstaltungen ist eine Multimediashow von und mit Adam Ondra (einem der weltbesten Kletterer) und Heinz Zak.

Das Dorfgasthaus

*Mitten im Dorf steht ein gastliches Haus,
viele Leute gehen dort ein und aus.
Seit alters her ist man dort zusammengekommen,
es wurde Anteil am Leben des anderen genommen.*

*Man saß zusammen bei Bier oder Wein
und ließ den Herrgott „einen guten Mann“ sein.
Ob Geburtstagsfeier oder Trauermahl,
es kamen Menschen all die Jahre ohne Zahl.*

*Die Urlauber, ob groß, ob klein
mieteten gern sich im Dorfgasthaus ein.
Drehten von dort aus ihre Runden
um Land und Leute zu erkunden.*

*Doch irgendwann war's halt so weit,
es nagte am Haus der Zahn der Zeit.
Das Haus ist alt, der Wirt noch jung
und so ging er's an mit Schwung!*

*Getreu dem Spruch: „Das Alte ehren,
dem Neuen sich nicht verwehren.“
Er hat nun, wie jeder es kann seh'n
ein schmuckes Wirtshaus am Dorfplatz steh'n.*

*Die viele Arbeit hat sich gelohnt,
mit einem schönen Ergebnis wurdest du belohnt.
Für den Dorfplatz ist's eine Zier -
drum Andi, lass dazu gratulieren dir! L.L.*

EDV-TOTALSERVICE



- Rundumbetreuung für KMU's ■
- Netzwerk- Planung und Administration ■
- Computer Nothilfe ■
- Hard- und Software - Verkauf ■
- Software - Entwicklung ■



Paul Leyten
6364 Brixen im Thale
Telefon: 05334 / 20 380
info@computertotal.at

Aus unserer PFARRE

Pfarre und Gemeinde gratulieren zum Geburtstag

01.11.	Jean Francis Stöckl, Lindenweg	71
01.11.	Adelheid Gruner, Lauterbach	73
03.11.	Eva Hirzinger, Moosen	84
04.11.	Johann Georg Saxer, Hof	80
05.11.	Herbert Laiminger, Hof	71
05.11.	Josef Tiefenbacher, Dorfstraße	72
07.11.	Eva Rosa Straif, Lauterbach	78
09.11.	Theresia Hetzenauer	84
10.11.	Christa Schlechter, Dorfstraße	76
11.11.	Anna Wahrstätter, Freigasse	71
13.11.	Wilhelm Wieninger	75
14.11.	Bibi Brandstätter, Unterer Sonnberg	71
14.11.	Pieter Eck van Arie, Brixenbach	71
14.11.	Hannelore Mund, Kerschleithl	73
14.11.	Alois Hetzenauer, Dorfstraße	82
14.11.	Theresia Werlberger, Hof	93
15.11.	Margarethe Soder, Dorfstraße	72
16.11.	Rosa Patsch, Götschenweg	71
17.11.	Nikolaus Hetzenauer, Salvenberg	76
17.11.	Andreas Aschaber, Moosen	70
19.11.	Simon Monitzer, Moosen	86
19.11.	Ulrich Krimbacher, Oberer Sonnberg	70
19.11.	Marian Pearce, Dorfstraße	70
22.11.	Helga Thaler, Lauterbach	78
22.11.	Cäcilia Straif, Achenweg	81
24.11.	Martha Hirzinger, Unterer Sonnberg	84
27.11.	Helene Katharina Weiler, Feuringweg	74
27.11.	Katharina Ehrensberger, Dorfstraße	81
27.11.	Edith Ball, Dorfstraße	91
28.11.	Sebastian Mayr, Wirtsanger	78
30.11.	Maria Klingler, Schmiedgasse	81
30.11.	Gustaf Otto Meusel, Brixenbach	83

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor und Kirchenmusikanten

13.00 Uhr: Seelenandacht – Friedhofumgang – Gräbersegnung

19.00 Uhr: Abendmesse

Donnerstag, 2. November - Allerseelen

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst – Friedhofumgang

Samstag, 4. November

19.00 Uhr: Hubertusmesse

Sonntag, 5. November – Seelensonntag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Gedenken der Gefallenen

Donnerstag, 9. November

13.30 Uhr: Messe besonders für Senioren

14.00 Uhr: SENIORENNACHMITTAG im Pfarrsaal.
Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen

Sonntag, 19. November - Christkönig

9.00 Uhr: Festgottesdienst

Samstag, 25. November

17.30 Uhr: 1. Adventvigil mit Kirchenmusikanten

Sonntag, 26. November - 1. Adventssonntag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

DANKESCHÖN

Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die unsere Senioren nach St. Johann begleitet haben und sagen ein kräftiges „Vergelt's Gott“.

Ein ganz großes Danke sagen wir der Raiba für das Spendieren von Kaffee und Kuchen!

Danke auch dem PGR für das Organisieren.

Pfarrer Michael Anrain

Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161

Waltraud, Tel. 0664 581 71 04

E-mail: pfarre.brixen@pfarre.kirchen.net

www.kirchen.net/pfarre-brixen

60 Jahre Kirchenmusik in Brixen

Die Kirchenmusig Brixen feiert am **Cäciliensonntag, 26.11.2017**, ihr 60-jähriges Bestehen und möchte dazu alle Brixnerinnen und Brixner, Freunde und Gönner recht herzlich zum Mitfeiern beim Festgottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale einladen.

Im Anschluss an diesen gibt die Kirchenmusig, ebenfalls in der Kirche, für alle interessierten Zuhörer noch einige ausgewählte Stücke zum Besten. Verbindende und informative Worte ergänzen dabei das Programm.

Mitwirkende: Kirchenchor, Leitung: Rudolf Hain - Kirchenmusig, Leitung: Peter Hofer



Sozial- und Gesundheitssprengel

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (16.11.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

Achtung NEU:

In Westendorf findet die Mutter-Eltern-Beratung ab November immer am zweiten Donnerstag im Monat (9.11.) jeweils zwischen **9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal** (Vereinshaus, 1.Stock) statt. Wer ein bisschen Zeit mitbringt, darf sich auf ein kleines Frühstück freuen und kann die Gelegenheit nützen, sich mit anderen Müttern auszutauschen. Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699 10 41 65 56.

Geburtsvorbereitung

In der Schwangerschaft bist du deinem Körper näher als in jeder anderen Lebensphase. Nutze die Zeit, um die Sprache deines Körpers zu lernen. Wer fit ist, fühlt sich besser. Wer sich gut fühlt,

wird von der Natur gleich noch einmal mit vermehrter Ausschüttung von Glückshormonen beschenkt. Dieses „Gesetz“ wirkt während der Schwangerschaft buchstäblich doppelt. Über die Nabelschnur profitiert das Baby vom Glück der Mutter.



Kursbeginn ist am Dienstag, dem 7.11. (nächster Kurs ab 16.1.2018) von 19.00 – 21.00 Uhr in der Kinderkrippe Simba, Dorfstraße 124a in Westendorf.

Auskünfte und Anmeldung direkt bei Hebamme Monika Pall, Tel.: 0699 10 41 65 56

Dank

Der Sprengel dankt der Jägerschaft Schattseite für die Spende.



Verschiedene Geschmacksrichtungen:

- > Holunder
- > Heiße Zitrone
- > Heiße Orange
- > Heißer Salbei
- > BärenMix für Kinder
- > Heißer Punsch
- > Heißer Apfel + Zimt

Apoforce® Heißgetränke

Leckere Heißgetränke für die kalte Jahreszeit!

Mit hitzestabilem Vitamin C, Zink und Calcium.




APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Tagespflege Westendorf / Tageszentrum

Seit geraumer Zeit gibt es im Wohn- und Pflegeheim Westendorf die Möglichkeit einer Tagesbetreuung für Menschen, die zu Hause von ihren Angehörigen betreut und gepflegt werden. Jede Woche montags, mittwochs und donnerstags bieten wir, das fünfköpfige Team der Tagespflege, ein abwechslungsreiches Programm für unsere Tagesgäste. Zu den Aktivitäten zählen Singen, Basteln, Turnen, Biographiearbeiten, Gedächtnistraining und unter anderem auch Vorlesestunden.

Zwischen 8 und 9 Uhr morgens kommen unsere Gäste ins Wohn- und Pflegeheim. Dort haben wir einen eigenen Raum, wo wir uns auf den gemeinsamen Tag einstim-

men. Ab 9 Uhr nehmen auch einige unserer Heimbewohner daran teil. Oftmals treffen sich alte Bekannte, und es entstehen angeregte Gespräche über die „gute alte Zeit“. Nach einer Aktivierungsstunde geht es zum gemeinsamen Mittagessen und anschließend bieten wir verschiedene Möglichkeiten für eine Mittagsruhe. Ob Bett, Fernsehsessel oder Diwan, für jeden ist etwas dabei. Auch ein Spaziergang steht auf der Tagesordnung.

Im Laufe des Nachmittags gibt es Kaffee und eine Jause und nach einer weiteren gemütlichen Aktivierungsstunde geht es dann um circa halb fünf wieder nach Hause.

Die Tagespflege im Wohn- und Pflegeheim Westen-

dorf bietet den Angehörigen eine Auszeit vom stressigen Alltag und unseren Gästen einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag.

Gerne kann auch ein Schnuppertag vereinbart werden!

Das Angebot der Tagespflege umfasst eine halbo- oder ganztägige Betreuung (von 8.00-12.00 Uhr oder von 8.00-16.30 Uhr von Montag bis Freitag) für Menschen ab einem Pflegegeld der Stufe 1.

Die zu Betreuenden werden zwischen 7.30 und 8.00 Uhr kostenlos von zu Hause abgeholt und nach Beendigung der Betreuung wieder kostenlos nach Hause gebracht.

Die Kosten belaufen sich für die Halbtagesbetreu-

ung auf € 50,00, für die Ganztagsbetreuung auf € 90,00 täglich, wobei vom Amt der Tiroler Landesregierung ein Zuschuss von max. 70% gewährt wird.

Auf euer Kommen freuen sich Anita, Katharina, Edith, Johanna und Andi sowie das gesamte Team unseres Wohn- und Pflegeheimes Westendorf.



Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 53 34 - 61 55, Heimleiter Joachim Wurzrainer

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Westendorf ist im Wohn- und Pflegeheim ab sofort die Stelle als

Küchenhilfe neu zu besetzen.

Die Stelle wird mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% (20 Wochenstunden) nachbesetzt. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 891,90 (50% das sind 20 Wochenstunden) brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerbern/innen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Freunde an der Arbeit mit alten und hilfsbedürftigen Menschen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Bewerbungen sind beim Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf einzubringen. Für Informationen steht Ihnen Heimleiter Wurzrainer Joachim zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis

Für den Gemeinderat: Bürgermeisterin Annamaria Plieseis

Neubau beim Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.

Bezirk Kitzbühel erhält eine eigene Gesundheits- und Krankenpflegeschule

Ein langgehegter Wunsch wird jetzt Realität: der Bezirk Kitzbühel erhält eine eigene Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Die neue Ausbildungsstätte wird auf dem Areal des Bezirkskrankenhauses St. Johann i.T. entstehen – mittels Architektenwettbewerb werden die Planer für die neue Schule gesucht.

Der Bau der Schule war ein langjähriger Wunsch des Bezirks-Krankenhausverbandes. Für Verbandsobmann Paul Sieberer ist die Gesundheits- und Krankenpflegeschule „eine Investition in die Bildung junger Menschen und eine notwendige Förderung der Qualifikation, um den zunehmenden Bedarf an ausgebildeten Pflegekräften auch für die Zukunft sicherstellen zu können.“

St. Johann i.T. ist das Zentrum der medizinischen Versorgung der Region. Um den steigenden Ansprüchen der medizinischen Versorgung gerecht zu werden, wurden in den letzten Jahren große Investitionen in der baulichen Infrastruktur getätigt. Ein weiterer Schritt ist nun die Errichtung der Gesundheits- und Krankenpflegeschule, in der künftig nicht nur die Pflegekräfte für das Bezirkskrankenhaus, sondern auch Personal für weitere Einrichtungen, wie Sozial- und Gesundheits-sprengel oder Pflegeheime in der Region ausgebildet werden. Die neue Schule soll nicht nur eine Verbesserung der

medizinischen Versorgung bringen, sondern wird auch jungen Menschen eine zusätzliche Ausbildungseinrichtung auf hohem Niveau in der Region bieten.

Der Startschuss zur Realisierung der Pflegeschule in St. Johann in Tirol erfolgte am Donnerstag, 28.9., mit der Konstituierung der Jury für den Architektenwettbewerb und der Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen.

Neun Architekten aus Tirol und Salzburg sind zu diesem Wettbewerb geladen. Die Pflegeschule wird nicht nur die Schule selbst mit Klassen- und Verwaltungsräumen und allen weiteren schulischen Einrichtungen umfassen, sondern beherbergt auch ein eigenes Simulationszentrum für medizinische und pflegerische Aus- und Fortbildungen: dieses steht einerseits den SchülerInnen zum Praxisunterricht zur Verfügung, wird jedoch auch allen bereits in Gesundheitsberufen tätigen Personen (Ärzten, Pflegepersonal, Hebammen etc.) des Bezirkskrankenhauses zu Trainingszwecken zur Verbesserung der Patientensicherheit und Teamarbeit zur Verfügung stehen.

Der Baubeginn ist für 2018 vorgesehen, der erste Ausbildungsjahrgang soll im Jahr 2019 in das neue Gebäude einziehen.

Rückfragen:
Verwaltungsdirektor
MMag. Thomas Pollak,
Tel: 05352-606-420



Freude über den Startschuss zum Bau der Pflegeschule in St. Johann i.T. bei den Vertretern der kollegialen Führung des Bezirks-Krankenhauses (BKH) und des Bezirks-Krankenhausverbandes: (v. l.) BKH-Verwaltungsdirektor Thomas Pollak, Bgm. Helmut Berger, stv. ärztlicher BKH-Direktor Bruno Reitter, BKH-Pflegedirektor Harald Sinnhuber und Standortbürgermeister Stefan Seiwald.

Foto: Ritsch

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

In diesem Monat dürfen wir die Ehrenamtlichen, die immer wieder den älteren Mitbürgern im Altenwohnheim einen Besuch abstatten, besonders erwähnen. Es gibt eine Reihe von Mitmenschen, denen es ein Anliegen ist, mit den Senioren im Altenwohnheim zu plaudern, Karten zu spielen, spazieren zu gehen etc., und damit etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen.

Erwähnenswert sind auch die Sängerinnen, Musikantinnen und Musikanten, die die zahlreichen Feierlichkeiten schwungvoll musikalisch umrahmen, die Begleiterinnen und Begleiter bei den Ausflügen oder sonstigen Auswärtsterminen und die Mithelfer bei den wöchentlichen so beliebten Gottesdiensten im Altenwohnheim.

Danke dafür!

Kindergarten

Am 28. September feierten alle Kindergartenkinder gemeinsam ein Erntedankfest in der Kirche. Die Kinder schmückten sich mit selbstgemachten Erntedankkronen und gemeinsam wurde gesungen, getanzt und gefeiert. Zum Abschluss der Feier gab es in jeder Gruppe eine köstliche Erntedankjause.

Foto r.: Erntedank der Kleinsten

Foto u.: Die Kindergartenkinder, geschmückt mit den Erntekronen



Stilblüten und lustige Geschichten aus der Schule - aus dem Büchlein „ich gehe heute flöten“ von Georg Anker

Ein Kind bekommt in der 2. Schulwoche sein Heft zurück und ruft empört: „Frau Lehrerin, da hat mir jemand in mein Heft gekratzelt, und noch dazu mit rot!“

Erste Flötenstunde: „Frau Lehrerin, ich gehe heute flöten!“

In der Mathematikstunde nahmen wir den Umfang von Flächen durch. Die Schüler sollten ausrechnen, wieviel Meter Draht für einen Zaun rund um ein Grundstück benötigt würden. Meine Frage lautete: „Reichen 1 000 m Draht?“ Darauf schrieb ein Schüler ins Aufgabenheft: „Es reicht mir!“

Von den Dorfzwergern

Nach einer guten gesunden Jause, genießen wir jetzt jeden Tag im Freien. Die frische Luft und die warmen Sonnenstrahlen, einfach herrlich, dass bringt gute Laune. Natur pur!



Am Steuer sitzen macht Spaß!



Eine Rutschpartie ist herrlich!



... von der Raupe zum Schmetterling

Aus einem Apfel, oh wie nett,
schaut eine Raupe, dick und fett!
Sie frisst ein Blatt und noch ein Blatt,
bis sie sich satt gefressen hat.
Und ist der Sommer dann vorbei,
dann schläft sie bis zum nächsten Mai!
Ganz langsam kriecht sie nun heraus,
aus ihrem Raupenpuppenhaus.
„so seht“, ruft sie, „wie ich da drin
zum Schmetterling geworden bin!“
Und breitet ihre Flügel aus,
und fliegt jetzt in der Welt hinaus.

Das Dorfzwergeteam

Achtung: Am Montag und Dienstag Nachmittag sind noch Plätze frei!



Sommer-Leseclub – Das große Finale

Am 28. Sept. fuhren wir mit 17 Kindern und 6 Erwachsenen zur großen Abschluss-Veranstaltung des Sommer-Leseclubs 2017 nach Vomp in die neu eröffnete Bibliothek. Der Autor Thomas J. Hauck stellte sich schauspielerisch vor und las aus seinen lustigen Kinderbüchern.

Anschließend bekam jeder Leser, jede Leserin persönlich eine Urkunde überreicht. Die Bücherei Brixen im Thale war mit 49 gemeldeten Schülern/



Lesern die zweiterfolgreichste von ganz Tirol. Die Bestmarke eines Lesers mit 22 Büchern gefolgt von Mädels mit 18 Büchern während der Ferien ist besonders hervorzuheben. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Die Brixner „Leseratten“ mit ihren Begleitern



Stilblüten und lustige Geschichten aus der Schule - aus dem Büchlein „ich gehe heute flöten“ von Georg Anker

Eine Schülerin beteuerte mir, dass sie fest gelernt habe: „Ich habe ihn (den Rechenzettel) mit ins Bett genommen, und dann habe ich es gemacht.“

Anlässlich des Herbstwandertages entfachten wir ein Feuer und grillten mitgebrachte Frankfurter. Während eines Spiels mit dem Klassenvorstand rief ein Schüler, der das Feuer betreute ganz verzweifelt: „Herr Lehrer, ihr Würstchen verbrennt!“

Auf meinem Pult lag ein Büchlein mit einem Zettel darauf. Dort stand folgendes! „Bitte machen Sie mir ins Bösiealbum!“

In der ersten Klasse Volksschule wurde der Buchstabe „O“ gelernt. Ich versuchte die Kinder zu motivieren: „Jetzt zeichnen wir schöne, runde Bälle.“ Die Kleinen waren mit großem Eifer bei der Sache, und ich lobte sie. Nur Gerhard fiel aus der Rolle. Seine „O“ waren unmöglich. Ich fragte enttäuscht: „Gerhard, was ist mit deinen Bällen los, die sind so platt?“ Er strahlte mich an und meinte: „Herr Lehrer, da is die Luft ausgegangen!“



Familienakademie



Finanziert von



INFOABEND:
Denn ich weiß nicht,
was sie tun

Cyber-Mobbing, Sexting, Posing, Cyber-Grooming, YouNow - diese Schlagworte werden heute immer öfter im Zusammenhang mit der Nutzung sozialer Netzwerke genannt und stellen eine immer ernst zu nehmendere Bedrohung für Kinder und Jugendliche dar. Da man Kinder heute aber nur schlecht vom Internet wegsperren oder fernhalten kann, sind präventive Aufklärungsmaßnahmen und Gespräche zum Thema der bestmögliche Schutz seitens der Eltern.

Wann: Montag, 13. November 2017
Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Jugendzentrum Brixen im Thale (Dorfstr. 93)
Referentin: Dr. Karin Urban (Psychologin)
Eintritt: freier Eintritt



Die Kinderfreunde
BRIXEN IM THALE

Informationen: Kinderfreunde Brixen im Thale, Tel.: 0664 / 351 60 51
 Email: strobbs@a1.net, Web: www.kinderfreunde-tirol.at

Die Volksschule Brixen im Thale berichtet

Bezirksrundfahrt der 4. Klassen

Nachdem wir in der 3. Klasse bereits sehr viel über unseren Heimatbezirk erfahren durften, folgte am 2. Oktober nun der praktische Teil im Rahmen der bereits bewährten Bezirksrundfahrt.

Das besondere Highlight war wieder der Besuch des Truppenübungsplatzes in Hochfilzen inklusive hervorragendem Mittagessen. Besonders gut gefiel uns auch die Wanderung zur Wallfahrtskirche Maria Klobenstein - über den Schmugglerweg, also der Entenlochklamm entlang - und das Überqueren der Hängebrücke. Außerdem ließen wir es uns nicht nehmen, in Fieberbrunn Heilwasser vom „Fieberbründl“ unterhalb der Kirche zu trinken. Die Fahrt durch unseren Bezirk verlief sicher auch wegen des hervorragenden Wetters perfekt und wird uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Unser ganz besonderer Dank gilt unserem Reiseleiter Leo Feichtner, der uns mit seinem Wissen wunderbar durch den Bezirk führte. Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege auch bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale für die kostenlose Busfahrt recht herzlich bedanken!

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen mit ihren Lehrpersonen Katharina Wohlfartstätter und Sylvia Goller.

IBF (Interessen- und Begabungsförderung)

IBF ist eine unverbindliche Übung, die den Kin-



Die 4. Klassen mit ihrem Führer Leonhard Feichtner in Fieberbrunn

dern der dritten und einigen der vierten Klasse einmal wöchentlich am Nachmittag angeboten wird.

Nachdem wir bei unserem ersten Treffen alle Interessen, Begabungen und Wünsche gesammelt haben stellte sich heraus, dass die Kinder vor allem selbst aktiv werden wollen und Bereiche kennenlernen möchten, zu dem im täglichen Schulleben manchmal die Zeit fehlt. Begonnen haben wir nach den Ferien mit verschiedenen Experimenten, die die Kinder selbst vorbereiteten. Die Themenbereiche waren nicht beschränkt und so konnten wir einen Vulkan speien sehen und kurz darauf erfahren, was Oberflächenspannung mit einer Büroklammer macht.

Zum Abschluss dieser Experimente-Reihe bekamen wir Besuch von Jupp Hein, einem Modellballonpiloten, der uns in verschiedenste Geheimnisse der Ballonfahrt einweihte.

Die Kinder durften schließlich gemeinsam den Ballon fahren lassen und auch selbst wieder landen. Das war ein tolles Erlebnis.

Vielen Dank, Jupp, dass du dir Zeit für uns genommen hast, sagen die Kinder der IBF-Klasse mit der Lehrerin Anja Stöckl.



So einen Ballon aus nächster Nähe zu erleben ist schon beeindruckend!



Die IBF-Kinder beobachten gespannt den „Vulkanausbruch“

Herbstmeistertitel für die Schülerligamannschaft der NMS Westendorf

Die NMS Westendorf darf sich heuer Schülerliga-Herbstmeister nennen.

Nach einem gelungenen Auftakt beim Turnier in Kitzbühel mit zwei klaren Siegen und einer knappen Niederlage konnten am zweiten Turniertag in St. Johann beide Spiele gewonnen und somit der oberste Platz der Herbsttabelle erreicht werden.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Jakob Antretter, der seine Torjägerqualitäten unter Beweis stellte. Nach tollen Zuspätspielen seiner Teamkameraden verwertete er seine Chancen sehr gut und erzielte insgesamt neun der zehn Treffer der NMS Westendorf. Die mannschaftliche Verteidi-



gungsleistung war ebenfalls sensationell, was auch der wenig beschäf-

tigte Torhüter bestätigte. Ein besonderer Dank gilt Frau Bucher für den Trans-

port zu den Turnieren. Im Bild die erfolgreiche Mannschaft.

Sie fahren ihn. Sie definieren ihn.



Bei Leasing schon ab
€ 16.990,-

Der neue KONA - ein echter Charaktertyp. Mit turbostarken 177 PS und kräftigem Vierradantrieb sowie dem neuen Audiosystem mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen inkl. Android Auto™ und Apple CarPlay™ lässt er souverän alle SUVs seiner Klasse hinter sich. **Überzeugen Sie sich selbst von seiner Kraft und Ausdauer auf www.hyundai.at/KONA**

K O N A
BY HYUNDAI

HYUNDAI

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

Die Polytechnische Schule berichtet

Exkursionen und Vorträge während der Berufsorientierungsphase

Im Rahmen der intensiven Berufsorientierung zu Beginn des Schuljahres machten wir eine Exkursion zur Firma Egger – Spanplattenwerk in St. Johann. Im neuen Verwaltungsgebäude wurden wir von Frau Wallner, Herrn Pointner und Herrn Schoner schon erwartet. Nach einer kurzweiligen Präsentation des Unternehmens und einer Vorstellung der möglichen Lehrberufe im Betrieb gingen wir mit Herrn Schoner eine kleine Werksrunde. Wir konnten dabei die Elektrowerkstätte und die betriebseigene Schlosserei mit über 50 Schlossern besichtigen. Fasziniert waren sehr viele von der „Beschichtungsanlage“, welche auf die gepressten Spanplatten unterschiedliche Dekore auflaminiert. Wir konnten auch das eigentliche Herzstück der Firma, die große Presse, aus der eine unendlich lange Spanplatte herauskommt, besichtigen. Über das Hochregallager ging es

dann wieder zurück in den Seminarraum, wo schon eine Jause auf uns wartete. Vielen Dank an die Firma Egger für die interessante Führung.

Ergänzt wurde der Einblick in die Welt der Holztechnik mit einem Vortrag von **Pro Holz**, der Arbeitsgemeinschaft für österreichische Holzwirtschaft. Die Schüler wurden dabei ausführlich über den Baustoff Holz, verschiedenste Holzberufe, die Funktion des Waldes und die Vorteile der Verwendung von Holz informiert. Schlussendlich durften die Schüler noch eine kleine Modell-Holzbrücke bauen.

Berufspraktische Tage

Den Abschluss der intensiven Berufsorientierungsphase bildeten die Berufspraktischen Tage. Unsere Schüler hatten Gelegenheit, in zwei verschiedene Berufssparten hineinzuschnuppern, um noch vorhandene Unsicherheiten hinsichtlich der Berufswahl auszumerzen. Jene Schüler, die bereits ihren Traumbe-

ruf gefunden haben, sollten in zwei unterschiedlichen Betrieben schon Ausschau nach einem möglichen zukünftigen Lehrbetrieb halten.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmern, die sich immer wieder bereit erklären, den Jugendlichen einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt zu gewähren!



Praxiseinblicke als Labortechniker



Arbeiten als Elektrotechniker



Schnuppern als Fleischverarbeiter



Berufspraktikum als Ofensetzer

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!



Strahl Tech

powered by
NANO TECH

STRAHLENDE AUGEN ...

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Holzschutz
- Gerüst
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!



Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44
Seiblschwendtweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

Wirtschaftsplanspiel der Arbeiterkammer

Nach den aufschlussreichen Schnuppertagen durften wir erneut am Wirtschaftsplanspiel der Arbeiterkammer teilnehmen.

In den Räumlichkeiten der Bezirksstelle in Kitzbühel wurden wir vom neuen Leiter Herrn Mag. Christian Pletzer begrüßt und kurz über die Aufgaben der Arbeiterkammer aufgeklärt. Danach erhielten wir in zwei Gruppen eine theoretische Einführung in die Abläufe und Zusammenhänge des Volkswirtschaftlichen Kreislaufes.

Und dann ging das Planspiel los: Unternehmen mussten gegründet und Überlegungen bezüglich Investitionen, Verkäufe und Mitarbeiterausbildungen getroffen werden, um ein möglichst er-



Unsere Schüler mit den Trainern beim Wirtschaftsplanspiel

folgreiches Geschäftsjahr absolvieren zu können. Eine Gruppe übernahm jeweils die einflussreiche Position des Staates. Nach Ermittlung der Lohnquote konnten in einem zweiten Spieldurchgang diverse Änderungen angestellt werden, um eventuelle Verbesserungen im

Wirtschaftsgeschehen erzielen zu können. Wir bedanken uns herzlich für den kurzweiligen,

spannenden Einblick in die Wirtschaftswelt sowie die bereitgestellte köstliche Jause!

Polytechnische Schule Brixen im Thale
Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

11. Bücherflohmarkt

Am 19. November von 9-16 Uhr wird die Fahrzeughalle des Roten Kreuzes Brixental wieder zu einem Bazar, bei dem günstigste Bücher erworben werden können. Lesestoff für das ganze Jahr, interessante Koch- und Sachbücher und noch viel mehr können durchstöbert werden. Schon ab 1€! Möglich ist dieser Flohmarkt dank der Buchspenden, für die sich das Team der Ortsstelle jetzt schon bedankt.

Ihre Buchspende nehmen wir gerne am Samstag, den 11.11. zum elften Mal in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an. Wir dürfen Sie bitten, ausschließlich Bücher zu spenden.

Termine:

RK Brixental – Bücherflohmarkt
Abgabe: 11. November, 9-15 Uhr
Rotes Kreuz Brixental, Westendorf-Mühlthal

RK Brixental – Bücherflohmarkt
19. November, 9-15 Uhr
Rotes Kreuz Brixental, Westendorf-Mühlthal

11. Bücherflohmarkt Rotes Kreuz Brixental Westendorf - Mühlthal

Verkauf

Sonntag, 19. 11.
9.00 - 16.00 Uhr

Abgabe

Samstag, 11.11.
9.00 - 15.00 Uhr



 facebook.com/RKBrixental
 www.rk-brixental.at

**Spenden, Stöbern,
Finden & Kaufen**
Kaffee und Kuchen

ZVR 320217130

Glauben Sie mir nicht!

Wie oft ist Ihnen diese Aufforderung schon begegnet? Vermutlich weniger häufig als die gegenteilige. Ich will versuchen, meine Bitte zu begründen. Wer etwas glaubt, kopiert Information von einem anderen Gehirn in sein eigenes, und zwar „eins zu eins“, wenn er „streng“ glaubt. Gegen eine solche Übertragung von Information ist zunächst nichts einzuwenden, denn so lernen wir von anderen dazu. Je weniger wir wissen, desto mehr müssen wir glauben - diese Erfahrung machen wir von Kindheit an und im alltäglichen Leben glauben wir sehr viel mehr als uns bewusst wird. Auch ein Physiker muss, besonders am Anfang seines Studiums, aus den Lehrbüchern ungleich mehr glauben, als er sich selbst erarbeiten kann.

Da wir nur einen kleinen Bruchteil der Information selbst überprüfen können, stehen wir vor der Aufgabe, einigermaßen richtig abzuschätzen, was am ehesten vertrauenswürdig sein könnte. Noch nie in der Geschichte der Menschheit gab es so gute Möglichkeiten, sich verlässlich zu informieren, wie jetzt durch das Internet. Allerdings, einfach der nächstbesten Seite zu glauben, führt mit hoher Wahrscheinlichkeit in die Irre. Man muss schon genau hinsehen, wer hinter einer Information steht. (Ist das bei gedruckter Information etwa anders?) Darin liegt auch eine große Herausforderung für Medienerziehung in der Schule.

Wenn wir etwas glauben, gehen wir grundsätzlich ein doppeltes Risiko ein, und es ist umso größer, je dümmer wir selbst sind. Erstens: Wir glauben leicht, was wir gerne glauben und nur zu gern „lügen wir uns etwas in die eigene Tasche“ - das kennen wir doch aus eigener Erfahrung. Die zweite Seite des Risikos: Wer einen anderen „etwas glauben machen will“, verfolgt meist eine Absicht. Er verdient Misstrauen und zwar umso mehr, je missionarischer er sich gebärdet und wenn er dem Zweifelnden gar

droht, wird offenkundig, dass er mit Argumenten nicht überzeugen kann.

Geliebten Menschen um uns vertrauen wir fraglos, vielleicht mit der Einschränkung, dass sich auch der Ehrlichste einmal irren kann. Ohne diesen Bereich fraglosen Vertrauens könnten wir seelisch nicht überleben. Je größeres „blindes“ Vertrauen wir in einen Mitmenschen hatten, umso schwerer trifft uns allerdings ein Vertrauensbruch. Dieser persönliche oder subjektive Bereich ist mit der Überschrift nicht gemeint. Es geht um das, was wir objektive Sachverhalte zu nennen pflegen.

Dass wir im täglichen Leben viel glauben müssen, wurde schon angedeutet – etwas anderes aber erscheint rätselhaft: Warum ziehen in manchen Bereichen Menschen das fraglose Glauben vor, obwohl sie wissen und selbst überlegen könnten? Ist es nicht erstaunlich, was in unserer angeblich aufgeklärten Zeit so alles geglaubt wird? Obwohl außer Gravitation und Lichtwirkung noch nie ein anderer Einfluss des Mondes nachgewiesen wurde, blüht das Geschäft mit Mondkalendern ebenso wie jenes mit den Sternzeichen, von denen jeder selbst überprüfen könnte, dass sie nicht stimmen. Woher kommt die Bereitschaft, ja Sucht, etwas zu glauben, was nicht nur unbeweisbar ist, sondern oft auch im Gegensatz zu gut gesicherten Tatsachen steht?

Eine Erklärung könnte die sein: Wer über Sterne etwas Verlässliches wissen möchte, muss lernen, also auch wieder glauben, allerdings Informationen, die vielfacher Überprüfung standgehalten haben. Und er muss selbst mitdenken. Das erfordert mehr geistige Mühe, als eine Erklärung oder Lehre unbesehen zu übernehmen. Genau das wahrscheinlich macht die „Glauberei“ so attraktiv – und sie verleiht umso größere Sicherheit, je mehr im Umfeld dasselbe glauben.

Nun kann oder muss man jedem sein privates Weltbild zugestehen, solange er es nicht anderen aufzwingt. Wir erleben gegenwärtig auch den Extremfall blinden Glaubens: Da reißt ein Selbstmordattentäter sich und andere (Ungläubige) in den Tod, weil er felsenfest überzeugt ist, damit etwas Gutes zu tun und dafür im Himmel belohnt zu werden.

Verdient ein Politiker, der Fehler eingesteht und auch andere Ansichten gelten lässt, nicht mehr Vertrauen als der plakative „Schimpfer“, der alles „ganz genau“ weiß? Oder glauben Sie, dass es für den Zusammenhalt in unserem Land gut ist, wenn Wahlwerbung an den Egoismus der Wähler appelliert? Mäuse kann man mit der abgebildeten Falle fangen, bei Ratten ist die Bekämpfung schwieriger. Länger mit demselben Köder gelockt werden sie misstrauisch gegen das Angebot. Die Maus glaubt, die Ratte zweifelt – welches der beiden Tiere erscheint Ihnen intelligenter? Steht nicht auch am Anfang allen menschlichen Denkens der Zweifel?

Sehen Sie daher die Beiträge dieser Reihe lieber wie ein Kreuzworträtsel: Dort belehrt Sie ja auch niemand. Sie kombinieren Inhalte, die Sie wissen, und kommen so auf etwas, was Sie bisher nicht gewusst haben. Die Überschrift ist also nicht rhetorisch sondern ernst gemeint. Die hier skizzierten Gedankengänge sind nur als Anregung gedacht, selber nachzudenken. Über Kritik freue ich mich, nur durch Korrektur von Fehlern kommen wir weiter.

Hans Laiminger



Nicht nur Mäuse fallen auf Köder herein ...



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Vom 10. - 16. September durften wir in Umbrien noch 6 Tage Sommer ge-

nießen. In Passignano sul Trasimeno waren wir in einem sehr guten Hotel untergebracht. In Begleitung professioneller FührerInnen besichtigten wir



Führung in Orvieto



Basilika des Hl. Franz von Assisi



Weinverkostung in Orvieto



Unsere reisefreudigen Senioren vor der Basilika in Assisi

die Städte Assisi, Perugia und Orvieto. In der unterirdischen Stadt Orvieto's wurden wir im Anschluss an die Führung zu einer exzellenten Weinprobe mit Köstlichkeiten aus der Region eingeladen. Bei einer Schifffahrt am Trasimeno See besuchten wir die einzige, bewohnte Insel des Sees, Isola Maggiore.

Alle 75 Teilnehmer waren von den Eindrücken und positiven Erlebnissen dieser Reise sehr beeindruckt.

Aktuelle Termine:

19. November: Seniorenkongress in Innsbruck

Zum Abschluss der Sen-Aktiv Messe im Innsbru-

cker Messegelände wird am Sonntag den 19. November der Seniorenkongress abgehalten. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit der Hl. Messe. Interessierte Teilnehmer können sich bei Margit Hetzenauer betreffend der Eintrittskarten melden (Tel. 05334 8343 oder 0650 63 43 103).

8. Dezember: Adventfeier im Gasthof Leitenhof, Beginn 14 Uhr

Wir möchten alle Mitglieder zur Adventfeier im Gasthof Leitenhof herzlich einladen!

Mit dieser Feier wollen wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Es musizieren für uns: Die Weisenbläser Toni & Simon

Der Aufwiesen Dreigsang mit Kathrin Unterlercher, Claudia & Roland Goßner Die Bosetti Kinder

Die Kelchsauer Anklöpfler Weihnachtsgedichte und Geschichten liest Berti Aschaber

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen stimmungsvollen Nachmittag im Kreise unserer Gemeinschaft.

Für alle, die nicht zu Fuß den Leitenhof erreichen können, wird ein Shuttlebus eingerichtet.

Die Busse fahren ab 13 Uhr die Strecken Reitl - Alpenrose - Leitenhof und Hoferwirt - Brixnerwirt - Leitenhof. Die Heimfahrt wird nach Bedarf organisiert.

30.11. - 2.12.: Adventreise nach Südtirol

Abfahrt: 8 Uhr Bhf. Westendorf - Brixnerwirt - Reitl

Euer Martin
mit seinem Team

Unsere Landjugend unter neuer Führung

Wir, der „alte“ Ausschuss der Landjugend Brixen, möchten uns recht herzlich bei allen, die uns in den letzten drei Jahren so tatkräftig unterstützt haben, bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde und an unseren Bürgermeister DI Ernst Huber. Ein großes Danke auch an Andreas Knauer, Brixnerwirt. Vielen Dank ebenfalls an unsere Eltern für die Hilfe und Unterstützung aller Art.

Nun geben wir das Amt dem neuen Landjugendausschuss weiter und wünschen alles Gute und viel Erfolg für die nächsten drei Jahre.

Unser neuer Ausschuss:

Obmann: Mathias Bachler, Bronda

Obmann-Stv.: Michael Hetzenauer, Embacher

Ortleiterin: Michaela Straßer

Ortsleiterin-Stv.: Julia Strasser

Kassier: Christoph Straßer

Schriftführerin: Anna-Maria Rieser

Beisitz: Jöchl Stefan, Bichl, Anna Fuchs, Martin Hirzinger, Fronk. Mathias Hörll

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Bitte melden bei: Obmann Mathias Bachler (0664 44 31 521) od. Ortsleiterin Michaela Straßer (0664 35 73 360)



Die neugewählten Ausschussmitglieder



Der „hintergebene“ Ausschuss

In 20 Minuten zum Heumilchgericht

Im siebten Heumilch-Rezeptheft „20-Minuten-Heumilchgerichte – in kurzer Zeit Urgutes zaubern“ verraten Österreichs Nachwuchsblogger ihre liebsten Express-Rezepte mit Heumilchprodukten.

Blitzschnell, gesund, abwechslungsreich und köstlich – so sollen die Gerichte sein, die wir täglich genießen. Und genau darauf wurde bei den Speisen aus dem jüngsten Heumilch-Rezeptheft „20-Minuten-Heumilchgerichte“ geachtet. Mit Gerichten wie „Heumilch-Brie in Walnusskruste“ oder „Bergkäseküchlein mit Balsamico-

Tomaten“ wird eindrucksvoll gezeigt, wie man mit kleinem Aufwand zu großem Genuss kommt.

Das Rezeptheft kann bei der ARGE Heumilch kostenlos über die Homepage www.heumilch.at bestellt werden.

Über die Heumilch

Die ARGE Heumilch Österreich vereinigt ca. 8000 Heumilch-Bauern und rund 60 Verarbeiter und ist die Nummer 1 bei der Erzeugung und Vermarktung von Heumilch. Weltweit einzigartig: Die Mitglieder der ARGE arbeiten nach einem strengen Regulativ, dessen

Einhaltung von unabhängigen, staatlich zertifizierten Stellen kontrolliert wird. Nur Produkte mit dem Heumilch-Logo erfüllen diese sehr strengen Bestimmungen. Die besondere Wirtschaftsweise wurde nun mit dem EU-Gütesiegel g.t.S. (garantiert traditionelle Spezialität) ausgezeichnet. Bei der Heuwirtschaft handelt es sich um die ursprünglichste Form der Milcherzeugung. An den Lauf der Jahreszeiten angepasst, verbringen Heumilchkühe jeden Sommer auf heimischen Wiesen und Almen, wo eine Vielzahl saftiger Gräser und Kräuter wachsen. Im

Winter werden die Tiere mit Heu versorgt. Als Ergänzung erhalten sie mineralstoffreichen Getreideschrot. Gärfutter wie Silage ist strengstens verboten. Sämtliche Produkte werden kontrolliert gentechnikfrei hergestellt. Hauptproduktionsgebiete der Heumilch sind Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich sowie die Steiermark. In Österreich liegt der Heumilchanteil an der Gesamtproduktion bei 15 Prozent, in Europa bei lediglich drei Prozent.

Die ARGE Heumilch Österreich im Internet: www.heumilch.at

Die Musikkapelle Brixen im Thale lädt herzlich ein zum

Cäcilienkonzert 2017

am Samstag, den 11. November um 20 Uhr
im Alpenrosensaal in Westendorf.

Mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm möchte sich unser neuer Kapellmeister **Daniel Neuschmid** vorstellen.

Eröffnet wird das Konzert von unseren BrixKids unter der Leitung von Christian Rieser.

Programm:

Dmitri Shostakovitch	Festive Overture
Peter Diesenberger	Giacomo – Bourleske
Peter Apostolov	Borodino-March
Ernst Urbach	Per aspera ad astra – Concert March
Otto M. Schwarz	Nuclear Power – Immanent Danger
James Swearingen	Novena – Rhapsody for Band
Sepp Tanzer	Olympioniken – Konzertmarsch

Die Musikkapelle mit Kapellmeister Daniel Neuschmid freut sich auf Ihr Kommen und wünscht einen schönen Konzertbesuch!
Freiwillige Spenden.



(Foto: ERSI)

Gratisbus von Brixen zum Alpenrosensaal und retour!

Hinfahrt: 19 Uhr Reitlwirt - weitere Haltestellen sind Alpenrose, Brixnerwirt, Lift, Hof, Westendorf Bahnhof

Rückfahrt: eine halbe Stunde nach Konzertende

Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in unserer Zeitung!

Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.

FUCHS
Metallbau und Landtechnik



Garagentore und Antriebe - perfekt geplant - perfekt montiert!



Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

Der SV Brixen informiert

Alle Infos und Ergebnisse auf www.sv-brixen.at

Meisterschaft 2017/18 - Herbstmeisterschaft

Das Auswärtsspiel in Fügen endete 1:1. Später stellte sich heraus, dass die Fügener im Online-System einen Fehler machten und einen eingesetzten Spieler nicht angeführt hatten. Das Spiel wurde für Brixen mit 3:0 strafverifiziert. Fügen hat allerdings Protest eingelegt, die Entscheidung folgt noch.

Brixen – Fritzens: 6:2 (Torschützen: Michael Grahammer 3x, Schmidt Philipp 2x, Troger Marco)

Mit dem Durchmarsch von der 1. Klasse in die Landesliga waren die Fritzner Fußballer in den vergangenen Jahren erfolgsverwöhnt. Nach zehn Runden zieren die Unterländer nun das Tabellenende der Landesliga Ost und die Nerven der Spieler liegen blank. In der jüngsten 2:6-Pleite in Brixen manifestierte sich das in der Nachspielzeit, als Torhüter Mathias Kohler die Sicherungen durchbrannten und er den Brixner

Hattrick-Schützen Michael Grahammer provozierte. Es entwickelte sich ein Handgemenge und Schiedsrichter Stefan Mühlbacher stellte neben Kohler und Grahammer den Brixner Roman Beihammer vom Feld. Zuvor musste schon der Fritzner Christoph Mössmer mit Gelb-Rot vorzeitig unter die Dusche. „Warum Grahammer die Rote bekommen hat, weiß ich nicht“, meinte Brixen-Trainer Paul Exenberger und ärgerte sich, dass er wegen dieser unnötigen Aktion auf zwei Akteure aufgrund von Sperren verzichten muss.

Spieltermine:

SA 28.10., 10:45	U09	Brixen - St.Johann
SA 28.10., 12:00	U11	Brixen - Walchsee
SA 28.10., 13:30	KM 1b	Brixen 1b - Thiersee 1b
SA 28.10., 16:00	KM	Brixen - Stumm
SA 04.11., 18:00	KM	SPG St.Ulrich/H. - Brixen

Neue Sitzgelegenheiten im Altenwohnheim Brixen i. Th.



Für die Bewohner des Altenwohnheimes Brixen wurde aus den Mitteln der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Brixen eine Sitzgelegenheit angeschafft. Die gemütlichen Sessel werden auch schon zahlreich genutzt und stellen für die Bewohner einen geselligen Bereich für ihre Zusammenkünfte dar.

Die Kameraden der Feuerwehr Brixen wünschen noch viel Freude damit.

TC Raiba Brixen

Gratulation an unsere erfahrenen Herren!

Nach einem deutlichen 6:1 Sieg im Nachtragsspiel in Kirchberg konnten unsere Herren +35 den Aufstieg in die Landesliga fixieren.

In den letzten Wochen wurde auch fleißig am Umbau der Tennisplätze gearbeitet. Die Arbeiten konnten weitestgehend fertiggestellt werden.

Ein großes Dankeschön gilt unseren fleißigen Helfern. Auch das eine oder andere Nichtmitglied des Tennisclubs bot sich zum Helfen an.

Ein Dankeschön ebenfalls an das Team des Bauhofs, das uns tatkräftig unterstützt, sowie an die Firma E-Bau Schroll für die Unterstützung bei Werkzeugen und Material.



Die fleißigen Helfer haben sich eine Pause verdient

EINLADUNG

zu der am Freitag, den 17. November 2017 um 20 Uhr
im Restaurant „Loipenstub'n“ stattfindenden

69. Jahreshauptversammlung des Skiclub Brixen i. Th. mit Neuwahlen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Obmann
2. Tätigkeitsbericht des Obmannes
3. Tätigkeitsberichte der Sportwarte
4. Kassabericht und Entlastung des Kassiers
5. NEUWAHLEN
6. Ansprachen der Ehrengäste
7. Anfragen, Anregungen, Allfälliges

Die Generalversammlung – im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 – ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Wir würden uns über zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freuen.

Für den SC Brixen im Thale – der Ausschuss

Mitgliedsbeiträge:

Nachstehend dürfen wir die Sätze der Mitgliedsbeiträge 2018 bekannt geben und ersuchen alle Mitglieder, die Beiträge in den nächsten Tagen einzuzahlen. Mit der Versicherung muss von Seiten des Ski-Clubs bis spätestens 15. Dezember 2017 abgerechnet werden. Auf dem Zahlschein ersuchen wir unbedingt um Bekanntgabe des Namens, Geburtsdatums, sowie der Straße, um für die Versicherung die genauen Angaben zu haben.

Schüler und Jugendliche bis Jahrg. 2000 (Haftpflicht etc. inbegriffen)	€ 15,-
Erwachsene (Haftpflicht etc. inbegriffen)	€ 35,-
Familienmitgliedschaft (mit Versicherung)	
2 Elternteile	€ 70,-
Zuzügl. Versicherungsbeitrag je Kind (bis Jahrg. 2003)	€ 7,-
Unterstützende Mitglieder (ohne Versicherungsschutz)	€ 20,-

E-Mail: info@skiclub-brixen.at
Homepage: www.skiclub-brixen.at

Bei der Familienmitgliedschaftsversicherung wird von den zwei Elternteilen der Mitgliedsbeitrag eingehoben, für die Kinder (bis Jahrg. 2003) ist dann nur noch ein Betrag von € 7,- je Kind zu bezahlen.

Die Mitgliedsausweise für versicherte Mitglieder sind wieder in der Gemeinde erhältlich. Mitzubringen ist die Einzahlungsbestätigung über den Mitgliedsbeitrag.

Im Voraus jedem Mitglied dafür unseren herzlichen Dank.

SICHERHEIT TRAINIEREN



Auf vielfachen Wunsch organisiert die Bergrettung Westendorf
heuer wieder ein

Lawinen-Seminar

am 15. u. 16. Dezember 2017

Ob Anfänger oder Profi, ob Schifahrer oder Snowboarder, wenn du gerne abseits der Piste fährst oder ein leidenschaftlicher Tourengerer bist oder werden möchtest, hast du hier die Möglichkeit, Grundkenntnisse in Suche und Bergung von Lawinenverschütteten mittels LVS-Gerät und Sonde zu erwerben oder diese aufzufrischen.

Programm:

Freitag, 15. Dezember - Beginn 19.00 Uhr
Alpenrosensaal Westendorf

Vorträge zu aktuellen Themen
mit mehreren namhaften Referenten

Samstag, 16. Dezember - Beginn 8.00 Uhr
Treffpunkt: Talstation Alpenrosenbahn

Intensives LVS Training im freien Gelände
Handhabung der Sonde
Grobsuche - Feinsuche - Punktortung

Nach Möglichkeit eigenes LVS Gerät mitnehmen!
Gutes Schuhwerk!
Ende der Veranstaltung ca. 13.30 Uhr!

Unkostenbeitrag für beide Tage: € 25,-
Bergretter mit Ausweis: frei

Anmeldung unter:
lawinenseminar@gmx.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen eine(n)

Verkäufer(in)

zur Vollzeitbeschäftigung (38,5 Stunden, Bezahlung nach KV).

Anforderungen:

- Kompetente Kundenbetreuung im Verkauf, Verleih & Service

Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- zuverlässig, belastbar und kundenorientiert

Auch Quereinsteiger aus serviceorientierten Berufen oder Ferienarbeiter sind willkommen. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kunden haben und gerne in einem jungen, dynamischen Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SPORT TO THE PEOPLE

SkiWelt-Gondelbahn-Talstation
Erlenseeweg 1
6364 Brixen im Thale

Tel.: 05334 30449

E-Mail: intersport@gschwantler.at

Web: www.intersport-gschwantler.at

INTERSPORT
GSCHWANTLER

Floren Hatzinger Advertising & Photography

Wir zählen seit über 30 Jahren zu den führenden Unternehmen im Bereich Verkaufsförderung. Wir sind stolz darauf, die namhaftesten Industriepartner zu unseren treuen Kunden zu zählen. Unsere langjährige Erfahrung und unser breites Spektrum an Serviceleistungen machen uns zum idealen Arbeitgeber.

REGALBETREUER gesucht (m/w)

Ort: **SPAR**

Hof 1, 6364 Brixen im Thale

Anforderungen:

- Erfahrung als Regalbetreuer/in bzw. im
- Lebensmittel-Einzelhandel von Vorteil
- schnelle, genaue Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse

Aufgaben:

- Betreuung des Tchibo/Eduscho Regals (Kaffee und Gebrauchsartikel)
- Warenverräumung
- Preisauszeichnung
- Umsetzung von Aktionen
- Umsetzung von Zweitplatzierungen
- Retouren

Umfang:

- 4,00 Stunden pro Woche
- Aufgeteilt auf 3 Besuche pro Woche

Für diese Position bieten wir einen Nettolohn von 8,50 €

Wenn Sie an dieser Position Interesse haben, freuen wir uns auf ein Mail von Ihnen:
goebl@pluspromotionsales.com
oder Kontakt per Telefon an: 0699 19 97 12 23

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE

Kiederer Patricia

⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker

⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)

⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung

⇒ klassische Massage

⇒ Lymphdrainage

⇒ Fußreflexzonenmassage

⇒ Aromaölmassage

⇒ Akupunkturmassage

⇒ Haarentfernung

⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)

⇒ Straffungswickel

⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn

⇒ u.a.



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

⇒ bequem zu Hause

⇒ freie Zeiteinteilung

⇒ Gutscheine

⇒ auch Abendtermine

⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung

⇒ **Auskünfte und Termine unter 0699/10822549**

Skischule Brixen im Thale

Wir suchen für die kommende Wintersaison:

Bürokraft

in Vollzeit oder auch Teilzeit möglich

Weiters suchen wir für die ganze Saison oder nur für die Hauptsaisonwochen:

Skilehrer/-innen

Snowboardlehrer/-innen

Kinderbetreuung für Skikindergarten

Bewerbungen bitte unter Tel. 0664 120 55 88
oder an info@skischule-brixen.at



Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

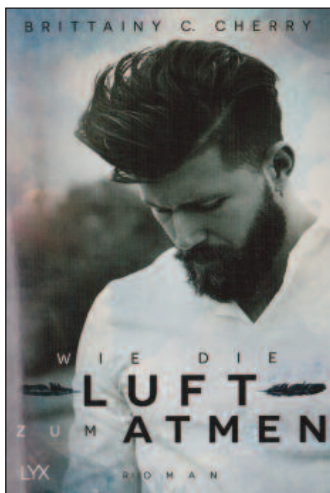
Lesung und Basteln für Kinder am 10.11. um 16 Uhr.

Adventkalender basteln am 17.11. um 16 Uhr in der Bücherei mit Nina Halaus.

Für das Adventkalender basteln bitte bei Karin Ralser Tel.: 0680 1423 297 oder in der Bücherei bis spätestens 14.11. anmelden, da genügend Material besorgt werden muss. Es wird auch ein kleiner Unkostenbeitrag eingehoben.

Neue Bücher:

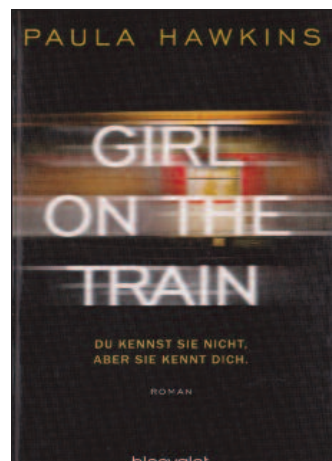
Wie die Luft zum Atmen von Brittainy C. Cherry.



Alle hatten mich vor Tristan Cole gewarnt, mich angefleht, ihm aus dem Weg zu gehen. „Er ist ein Monster, er ist verrückt, und er ist tief verletzt, Liz“ hatten sie gesagt. „Er ist nichts als die hässlichen Narben seiner Vergangenheit.“ Doch was sie alle ignorierten, war die Tatsache, dass auch ich ein bisschen verrückt und tief verletzt war, dass auch ich Narben hatte. Und keiner von ihnen bemerkte, dass ich an Tristans Seite endlich wieder atmen konnte. Denn nicht zu vergessen, wie man atmete, das war das Schwierigste, wenn man ohne die Menschen leben

musste, die man von ganzem Herzen liebte.

Girl on the train von Paula Hawkins.



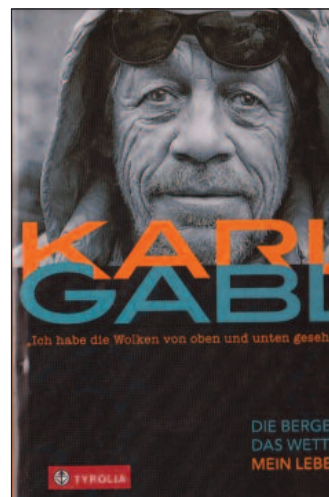
Auf alle anderen in diesem Abteil wirke ich völlig normal; ich tue, was sie tun: zur Arbeit pendeln, Termine machen, Dinge erledigen. Wie man sich irren kann! Jeden Morgen pendelt Rachel mit dem Zug in die Stadt, und jeden Morgen hält der Zug an der gleichen Stelle auf der Strecke an. Rachel blickt in die Gärten der umliegenden Häuser, sieht ihre Bewohner. Und eines Tages beobachtet sie etwas Schockierendes ...

Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? von Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann.



Ein Autor erzählt eine Geschichte, ein Philosoph erklärt, welche Grundfragen unseres Lebens in ihr verborgen sind: Köhlmeier und Liessmann im brillanten literarisch-philosophischen Dialog über zwölf Begriffe, die uns alle bewegen. Neugier ~ Arbeit ~ Gewalt ~ Rache ~ Lust ~ Geheimnis ~ Ich ~ Schönheit ~ Meister-schaft ~ Macht ~ Grenze ~ Schicksal.

Ich habe die Welt von oben und unten gesehen. von Karl Gabl



Die Berge, das Wetter mein Leben von Karl Gabl. Die einen nennen ihn Schönwetterguru, die anderen ihren Sturmpredigten und kaum einer geht an den höchsten Bergen der Welt ohne seinen Rat länger vors Zelt: Karl Gabl ist der Meteorologe, auf dessen Prognosen

sich Extrembergsteiger weltweit verlassen. Wer aber ist der Mensch hinter dem bekannten Wettergesicht? Humorvoll und packend erzählt Karl Gabl nun endlich selbst aus seinem ereignisreichen Leben, das stets im Zeichen der Berge stand – mit allen Höhen und Tiefen.

Tante Poldi und die Früchte des Herrn von Mario Giodano.



Tante Poldi ist sauer: Zuerst wird ihr das Wasser abgestellt, und dann wird auch noch der Hund ihrer Freundin um die Ecke gebracht. Erste Ermittlungen führen sie zum Winzer Avola. Und der ist auch noch so hammerattraktiv, dass die Poldi nach einer heißen Nacht prompt ihre Ermittlungen vergisst. Bis am nächsten Morgen die Polizei vor Avolas Tür steht. Denn zwischen seinen Reben wurde eine Leiche gefunden. ...

Das Büchereiteam bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern Ed Zoetemelk KSK GYM und Andreas Knauer Gasthof Brixnerwirt.

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“ Heinrich Heine

Der Reimmichlkalender

Reimmichls Volkskalender hat eine fast 100-jährige Geschichte. Für das Jahr 1920 gab der Schriftsteller Sebastian Rieger zum ersten Mal den „Tiroler Kalender“ heraus. Schon nach wenigen Jahren, 1924, nahm der erfolgreiche Kalender den Namen seines Herausgebers an: Reimmichls Volkskalender.

So heißt er bis heute und seit dem Kalender 1922 zieren die drei Sternsingerbuben des Haller Bildhauers Josef Bachlechner seinen Umschlag.

Dieses Mal zum Schwerpunktthema "Heimat" und in neuem Design.

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343
Alpinnotruf, Bergrettung	140

RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
Rettung Ortsstelle Brixental	14844
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2017 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	220,--	1 Seite	130,--
1/2 Seite	120,--	1/2 Seite	70,--
1/3 Seite	83,--	1/3 Seite	50,--
1/4 Seite	70,--	1/4 Seite	38,--
1/8 Seite	40,--	1/8 Seite	22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben. Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Rezept:

Erdäpflbladl

400 g passierte gekochte kalte Erdäpfel, ca. 250 g Weizenmehl, Prise Salz, 5-6 EL Milch, Schmalz



Aus den Zutaten einen Teig kneten. Etwas rasten lassen, dann auswalken (etwa 5 mm dick), viereckige Stücke ausradeln und in heißem Schmalz schwimmend backen.

Topfnbladl

400 g Topfen, 300 g Mehl, 20 g Butter, 1 Ei, Salz, Kümmel, Schmalz

Aus den Zutaten einen Teig kneten, kalt rasten lassen, dann messerrückendick ausrollen, kleine Rechtecke ausschneiden und in heißem Schmalz backen.

Zu den „Bladln“ wird meist Sauerkraut, aber auch ein süßes Kompott gegessen.

Wer hat ein interessantes Rezept? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, es bei Maria Wurzrainer vorbeizubringen oder es ihr zu schicken.

Aufgepasst: gute Tipps

Zum Einfrieren nicht geeignet:

Frischmilch flockt aus und verbindet sich nicht mehr zu einer homogenen Flüssigkeit.

Hartkäse wird bröckelig, wenn man ihn auftaut.

Hartgekochte Eier werden extrem zäh, wenn man sie einfriert.

Joghurt, saure Sahne und Mayonnaise flocken aus. Niemals kohlenensäurehaltige Getränke in das Gefriergerät stellen. Es könnte zu einer Explosion kommen.

Teigwaren verlieren ihre Konsistenz.

Vorsicht beim Einfrieren von Fisch und Schalentieren; sie sind auf dem Transport aus den Fanggebieten oft schon eingefroren worden.

Niemals etwas zweimal einfrieren; man kann sich eine Lebensmittelvergiftung zuziehen.

Wochenenddienste der Ärzte im November

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- Mi 1.11. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel 05357 2803
- 04./05. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 11./12. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 6060 od. 0664 200 51 56
- 18./19. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 25./26. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel 05357 2803
- 2./3.12. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 6060 od. 0664 200 51 56

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im September

Monatsniederschlag: 169,7 l
(2016: 110,8 l)

21 Niederschlagstage (2016: 9)
davon an 20 Tagen Regen (2016: 8)
an 1 Tag Regen mit Gewitter
(2016: 1)

Red.-Schluss: Freitag, 17. Nov. 2017

Termine

- Samstag28.10.....14.00Sen.bd., „Da Summa is außi“, Salvena
.....16.00Fußball, Brixen – Stumm
- Mittwoch01.11.....13.00Allerheiligen, Seelenand., Gräbersegn.
- Donnerstag.....02.11.....09.00Allerseelengottesd., Friedhofumgang
- Freitag.....03.11.....15.00Problemstoffsammlung, AWZ
- Samstag04.11.....19.00Hubertusmesse, Pfarrkirche
- Sonntag.....05.11.....09.00Seelensonntag, Gefallenengedenken
.....AV, Pölven Überschreitung
- Dienstag.....07.11.....19.00Vereinsstammtisch, Dorfcave
- Mittwoch08.11.AV Sen., Kleiner Zunig
.....20.00EB, Heilfasten, Polytechn. Schule
- Donnerstag.....09.11.....13.30Seniorenachmittag, Pfarrhof
.....20.00EB, „Es geht ums Ganze“, Pfarrhof
- Freitag.....10.11.....16.00Lesung u. Basteln f. Kinder, Bücherei
- Samstag11.11.Martinimarkt, Dorfplatz
.....17.00AV Kinder, Klettern, NMS
.....20.00Musikk., Cäcilienkonz., Alpenrosensaal
- Montag13.11.....19.00Kinderfreunde, Infoabend, Juz
- Dienstag.....14.11.AV Extr.Gmiatl., Vier-Seen-Weg
- Donnerstag.....16.11.....09.00Frauentreff, „Vitamin D“, Pfarrhof
.....15.00Mutter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Freitag.....17.11.....16.00Adventkalenderbasteln, Bücherei
.....20.00SC, Jahreshauptv., Neuw., Loipenstube
- Sonntag.....19.11.....09.00Bücherflohmarkt, Rotes Kreuz
- Donnerstag.....23.11.....19.30EB, „Mit Fahrrad über Anden“, Schule
- Samstag25.11.....17.301. Adventvigil, Pfarrkirche
.....19.00AV, Gemütlicher Abend, AV-Lokal
- Sonntag.....26.11.....09.0060 J. Kirchenmusik, Festgottesdienst

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef Wurzbauer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl

Layout: prodesign, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

Bankverbindung:

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL

Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

NJEEAAUHHH!

Fit bleiben
mit Aktivkursen
unserer Partner-
Praxis in Hopfgarten:
[knack-punkt.at/
Aktivkurse](http://knack-punkt.at/Aktivkurse)

ZUGEGBEN: FLIEGEN LERNEN SIE BEI UNS NICHT.

Aber unser Team von Gesundheitsexperten setzt **alles daran**, Sie wieder **100 % fit** zu kriegen. Denn Gesundheit & Mobilität sind unser oberstes Ziel. Und das Ganze mit **schnellen Terminen**, ohne lange Wartezeiten, quer durch das Brixental!

WIR BIETEN

- Physiotherapie • Lymphdrainage
- Heilmassage • Ergotherapie
- Orthopädie & med. Fußpflege (in unserer Partner-Praxis knack-punkt in Hopfgarten) u. v. m.

BESONDERS BEI

- Schmerzen des Bewegungsapparates
- nach Unfällen & Operationen
- neurologischen Erkrankungen
- Sportverletzungen & deren Prävention

NICHT MOBIL?

Bei Bedarf von **Hausbesuchen** ist einer unserer PhysiotherapeutInnen rasch im Anflug. Gerne auch in Pflegeheimen und bei betreutem Wohnen. Mehr Infos auf www.vitalhoch2.at



Wir sind Partnerpraxis im Rahmen des Projektes Schlaganfallpfad Tirol

- Sportverletzungen • Haltungskorrekturen • Gelenksbeschwerden
- Abnützungserscheinungen • Nachbehandlungen nach Unfällen & operativen Eingriffen • akute & chronische Rückenbeschwerden • Verspannungen

vitalhoch2 • Sennereiweg 6 • 6363 Westendorf
+43 5334 20 154 • www.vitalhoch2.at
Auch Hausbesuche möglich.